



Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein durch die Messelstein-Verlag GmbH

73072 Donzdorf | Schattenhofergasse 7 | Telefon 07162 91011-0 | Fax 07162 91011-22 | info@messelstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt | Verantwortlich für den übrigen Teil: Messelstein-Verlag GmbH

50. Jahrgang
Freitag
21. August 2026

34

Amtliche Bekanntmachungen

Standesamtliche Nachrichten

Monat Juli

Geburten

Am 16.07.26: Elea Zepernick, Tochter von Sarah Zepernick, geb. Pausch, und Daniel Zepernick

Wir gratulieren den Eltern und wünschen der jungen Familie alles Gute.

Fundamt

Folgende Fundsachen wurden bei der Stadtverwaltung abgegeben und können dort während der Öffnungszeiten vom Eigentümer abgeholt werden:

- 1 BKS-Schlüssel mit Anhänger (gefunden zwischen Weißenstein und Degenfeld)
- 1 Damen-Jacke fliederfarben (gefunden nach dem Stadtfest Lauterstein).

Fundtier

Der Katzenschutz Göppingen-Donzdorf e.V. hat uns einen Katzenfund gemeldet. Es handelt sich bei dem Tier um eine dunkelgetigerte männliche Katze. Der oder die Besitzer/in wenden sich bitte direkt an den Katzenschutz Donzdorf, Tel: 07162/21120

Stadtverwaltung Lauterstein

Hundekotbeutel Rundweg Stausee Christental

Auf dem Rundweg am Stausee beim Christental wurden vermehrt an selber Stelle Hundekotbeutel am Straßenrand an der Grenze zu einem privaten Grundstück entsorgt – siehe Bild. Bei Kenntnis des Verursachers bitten wir um Hinweise an ordnungsamt@lauterstein.de, telefonisch 07332/9669-14 oder vor Ort im Rathaus.

Baustellenfahrplan Busverkehr Weiler i.d.B. - Degenfeld - Weißenstein

Baustellenfahrplan Busverkehr Weiler i.d.B. - Degenfeld - Weißenstein

Die L 1160 ist vom 21.08.2026 – 12.09.2026 für Instandhaltungsarbeiten gesperrt.

Dies hat Auswirkungen auf den Busverkehr der Linie 2. Die Strecke zwischen Weiler in den Bergen – Degenfeld und Weißenstein kann in diesem Zeitraum nur mit einem Kleinfahrzeug (8-Sitzer)

bedient werden (begrenzte Kapazität, keine Fahrradmitnahme).

Der Umstieg erfolgt an der Haltestelle Weiler/Ortsmitte.

Die Änderungen von Fahrtstrecken, bzw. -zeiten, entnehmen Sie bitte der Webseite des Stadtbusses Schwäbisch Gmünd (<https://www.stadtbus-gmuend.de/>).

„Besuch im BLUE MOON Tonstudio Süßen“

Dieses Jahr hieß es „Gute Laune“ bei den kleinen und großen Stars aus Lauterstein beim Besuch des BLUE MOON Tonstudios in Süßen.

Es wurde in die Hände geklatscht, feste aufgestampft und „Hurra“ gerufen zum bekannten Gute Laune Lied. Im Rahmen des Schülerferienprogramms wurde dort mit den Kindern eine CD-Produktion durchgeführt und alles wichtige Rund um die Musikproduktion erklärt. Neben Mischpulten, Mikrofonen und Effekten wurde auch der Aufnahmerraum erkundet und die ganz spezielle Akustik erklärt. Die Kinder durften selbst ein Lied einsingen und gaben ihr bestes vor dem Mikrofon!

Ganz toll fanden die Kinder, dass man im Studio auch Kindergeburtstage zusammen mit seinen Freunden feiern kann. Ein baldiges Wiedersehen ist also garantiert!

Wer noch Lust hat dabei zu sein: Es gibt noch freie Plätze für den 2. Termin. Auch direkt buchbar im Tonstudio Tel. 07162 / 462014.

Schulnachrichten und Kindergarten



Messelbergschule

www.messelbergschule.de

Feierlicher Abschied an der Messelbergschule – 51 Schülerinnen und Schüler feiern ihren Schulabschluss

Mit einer stimmungsvollen Abschlussfeier verabschiedete die Messelbergschule Donzdorf ihre Absolventinnen und Absolventen des Realschulabschlusses der Klassenstufe 10 sowie des Hauptschulabschlusses der Klassenstufe 9. Gemeinsam mit Eltern, Familien, Freunden, Lehrkräften und Ehrengästen wurde dieser besondere Meilenstein gefeiert.

Konrektorin Leila Wähner eröffnete die Feier und begrüßte die zahlreichen Gäste. In ihrer Ansprache gratulierte sie den Absolventinnen und Absolventen herzlich zu ihrem erfolgreichen Schulabschluss und betonte, wie stolz die gesamte Schulgemeinschaft auf die Leistungen der Schülerinnen und Schüler sei. Sie

Notruf-Nummern	
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	19222
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	07162/9103 10
	Fax 9103 15
Polizeirevier Eislingen	07161/85 10
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.	07161/727 69
Sozialstation Donzdorf	07162/9 1223-0

Öffnungszeiten	
Verwaltungszentrum Lauterstein	
Montag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.

Sprechstunde von Bürgermeister Lenz
Mittwochnachmittag 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes
Öffnungszeiten: Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Bücherei Nenningen
Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr

Bücherei Weißenstein
Öffnungszeiten: Freitags von 16.00 - 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Freibad:
Mai und September: täglich von 10.00 - 19.00 Uhr
Juni - August: täglich von 10.00 - 20.00 Uhr
Bei anhaltend schlechter Witterung gelten gegebenenfalls eingeschränkte Öffnungszeiten.

Wichtige Telefon-Nummern	
Rathaus Lauterstein Zentrale	96 69 - 0
stadtverwaltung@lauterstein.de	Fax 96 69 - 27
Bürgerbüro	
Fr. Widmann	awidmann@lauterstein.de 96 69 - 15
Fr. Nave	bnave@lauterstein.de 96 69 - 16
Zahlungsverkehr: Grund- und Gewerbesteuer	96 69 - 23
Herr Schneller	jschneller@lauterstein.de
Wasser/Abwasser/Hundesteuer	96 69 - 22
Frau Grupp	sgrupp@lauterstein.de
Stadtkämmerei Herr Heilig	96 69 - 20
bheilig@lauterstein.de	
Teamassistentz Bürgermeister/Kämmerei	96 69 - 21
Frau Traa	ntraa@lauterstein.de
Hauptamt/Standesamt Frau Ziller	96 69 - 12
bziller@lauterstein.de	Fax 96 69 - 28
Ordnungsamt Herr Beilharz	96 69 - 14
dbeilharz@lauterstein.de	
Berichte für das Mitteilungsblatt	
an folgende E-Mail-Adresse: mitteilungsblatt@lauterstein.de	
Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen und Wertstoffzentren	
Hotline 07161 202-8888	
Stördienste: Wasser EVF Göppingen	
24/7-Störungsnummer:	0800 6101.767 (kostenlos)
Kundenberatung	0800 6101-700 (kostenlos)
Bauhof	073 32 / 96 69 18

Bauhofleiter Herr Klaus	0170/5722313
Stv. Bauhofleiter Herr Frey	0170/5722314
Hausmeister Hallen/Schule Herr Gelmar	0170/5722851
Strom (Stromausfall usw.)	
AEW Geislingen	073 31 / 209 - 250
Kirchen	
Kath. Pfarramt Lauterstein	53 13
Evang. Pfarramt Donzdorf	07162 / 295 11
Forstrevier Böhmenkirch	07332/309419
Forster Wolfgang Mangold	mobil 0173-6634675
Bezirksschornsteinfeger Toni Fellner	07334/6099784
Hebammenpraxis „In guter Hoffnung“	073 32 / 9 28 02 99

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg - Kreis Göppingen

Landratsamt Göppingen, Eberhardstraße 20, EG, 73033 Göppingen, Telefon: 07161/202-4024
Beratungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr, Mo., Di. und Do. 14.00 - 15.00 Uhr. Persönliche Beratungsgespräche auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkgp.de
Internet: www.psp-gp.de

Bereitschaftsdienst Ärzte

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Göppingen, Alb-Fils-Klinikum, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen Erdgeschoss, gegenüber des Infostandes Anmeldung Chirurgische Ambulanz
Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertage 9 – 19 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Göppingen Alb-Fils-Klinikum, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen 1. Obergeschoss Kinder Notfallambulanz
Die Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertage von 8.00 bis 20.00 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die **116117** angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der **112** alarmiert werden.

Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): **116117** (Anruf ist kostenlos) oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Urlaub:

Praxis Dr. Weinans, Dr. Gold und Fr. Dr. Liebermann sowie Kinderarztpraxis Fr. Großmann-Kiefer vom 17.08. - 04.09.2026
Die Vertretung der Kinderarztpraxis übernehmen:
KW 34: Fr. Dr. Erhard/Fr. Dr. Meyer in UHINGEN, Dr. Rost in GÖPPINGEN.
KW 35: Fr. Dr. Erhard/Fr. Dr. Meyer in UHINGEN, Fr. Dr. Daser in GÖPPINGEN
KW 36: Kinderarztpraxis am Schloßplatz Eislingen, Fr. Dr. Bauer in Geislingen, Fr. Dr. Daser in Göppingen
Praxis Dr. Mangold vom 10.08. - 30.08.2026
Praxis Bomporis vom 24.08. - 11.09.2026
Praxis Dr. Roth vom 07.09. - 22.09.2026

Die Vertretung übernehmen alle anwesenden Donzdorfer Hausärzte sowie die Praxis Bomporis, Wißgoldingen

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Zentrale Rufnummer: 0761 / 120 120 00

Nach Eingabe der Postleitzahl über die Telefonsuchfunktion werden in der Regel fünf der nächstliegenden diensthabenden Praxen angezeigt. Neben der einheitlichen Notfalldienstnummer steht die Notfalldienstsuche auf der Website www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst zur Verfügung.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805-843736 Kleintiernotdienst Kreis GP-Geislingen
Diese Telefonnummer leitet von 08:00h bis 22:00h automatisch auf die aktuell diensthabende Praxis im Kreis Göppingen-Geislingen um.

0,14 Euro/min aus dem Festnetz, 0,42 Euro/min aus dem Mobilfunknetz

- Der Kleintier-Notdienst im Kreis Göppingen/Geislingen ist nun an 365 Tagen im Jahr von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr unter obiger Nummer erreichbar
- Nach 22:00 Uhr bis 08:00 Uhr sind die umliegenden Kleintierkassen erreichbar.
- **Versuchen Sie bitte, falls möglich immer erst Ihren Haustierarzt telefonisch zu erreichen.**
- Die Praxen sind zum Teil außerhalb der Öffnungszeiten nicht besetzt. Fahren Sie erst nach telefonischer Rücksprache zur Notdienstpraxis.
- Unter www.vetnotdienst.de sehen Sie auf der Landkarte von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr welche Praxis aktuell Notdienst hat

Bereitschaftsdienst Apotheke

(nur in dringenden Fällen):

Fr., 21.08.:	Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühlgasse 1, Donzdorf, Tel. (07162) 912340
Sa., 22.08.:	Burg-Apotheke, Hauptstraße 66, Salach, Telefon (07162) 9460640
So., 23.08.:	Axel's Vital-Apotheke, Bleichstraße 4, 73033 Göppingen, Telefon (07161) 74646
Mo., 24.08.:	Sonnen-Apotheke, Stuttgarter Straße 1, Eislingen/Fils, Telefon (07161) 815073
Di., 25.08.:	Helfenstein-Apotheke Geislingen, Eybstraße 16, 73312 Geislingen, Tel. (07331) 986390
Mi., 26.08.:	Otto-Christin'sche Apotheke Deggingen, Mühlstraße 2-4, 73326 Deggingen, Telefon (07334) 96140
Do., 27.08.:	Staufen-Apotheke, Wilhelmstr. 2, Salach, Telefon (07162) 7283

Sonntags Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühlgasse 1, Donzdorf, Tel. 071 62/91 2340

Im Internet finden Sie unter lakbw.notdienst-portal.de ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.

Grüngutplatz Böhmenkirch-Treffelhausen

Öffnungszeiten April - Oktober 2026:

Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 19.00 Uhr
Samstag	13.00 - 18.00 Uhr

Bürger helfen mit

Die Stadtverwaltung bittet alle Mitbürger und Mitbürgerinnen, regelmäßig die Gehwege zu kehren und zu reinigen, um so für ein schönes und sauberes Ortsbild zu sorgen.



Bürgermobil Lauterstein -

das Bürger-RUF-mobil

Das Bürgermobil rollt . . .

Für ältere (ab 65 Jahren) oder hilfebedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Lauterstein.

- **Fahrt-Anmeldung möglichst am vorherigen Werktag (außer Samstag und Sonntag) von 8.00 bis 17.00 Uhr direkt beim Fahrer unter**

☎ 0175/ 705 22 11

Zwischen 11.45 und 13.00 Uhr keine Fahrt möglich, da der Bürgerbus für Kindergarten und Grundschule eingesetzt ist.

Das Projekt ist durch die Kommunale Bürgerstiftung Lauterstein gefördert.

ermutigte sie, ihre Zukunft mit Zuversicht, Mut und Offenheit zu gestalten und die Chancen zu nutzen, die sich ihnen nun bieten. Anschließend richtete der neue Bürgermeister Bernd Schwartz sein Grußwort an die Abschlussklassen. Mit einer humorvollen Anekdote aus seiner eigenen Schulzeit sorgte er für viele Schmunzler im Publikum. In seiner damaligen Realschul-Abschlusszeitung habe bei seinem Berufswunsch „Bundeskanzler“ gestanden. Mit einem Augenzwinkern ergänzte er: „Wer will schon Bundeskanzler sein, wenn man Bürgermeister in Donzdorf sein darf?“

Ein Höhepunkt der Feier war die feierliche Zeugnisübergabe. Den Hauptschulabschluss erhielten Rikardo Bukaci, Thomas Centonze, Marie Fechner, Emely Madlin Göser, Manuel Gut, Justin Ben Hummel, Hamzeh Kaleaa, Younes Karzoun, Leen Khoshman, Arian Leon Lindemann, Ahmed Mohammad, Luca Pavone, Ryan Shane Pawlowski, Lara Persano, Lin Pratljacic, Lisa-Marie Reichenberger, Lina Rothe, Yassin Sarwari, Calvin Schmid, Alessio Scovazzo, Marie-Louise Sitter, Pelin Tahan, Milad Tajik, Carolin Waldenmaier, Giulia Widiger, Ela Yasav und Aleandro-Maximilian Zanker.

Den Realschulabschluss bestanden Tobias Dekrell, Mia Dressler, Marie Eisele, Wiam El Guer, Antea Eres, Alessandro Fadda, Luca Fent, Emma Funk, Roman German, Lena Herzog, Luis Kiemel, Marin Ledic, Gian-Luca Lehmann, Angelo Mejias Alegre, Olti Mramori, Philipp Nagel, Alice-Lenya Ortlieb, Eray Özkan, Mia Schauder, Tamina Schmid, Felix Leon Straub, Annika Wohlfart, Bilal Yilmaz und Timon Vit Zimmermann.

Im Anschluss wurden zahlreiche Schülerinnen und Schüler für besondere Leistungen ausgezeichnet. Die kirchlichen Preise überreichten die Lehrerinnen Elvira Hagmeier und Susanne Maier. Tobias Dekrell erhielt den Paul-Schempp-Preis für hervorragende Leistungen im Fach Evangelische Religionslehre. Antea Eres wurde mit dem Anselm-Schott-Preis für hervorragende Leistungen im Fach Katholische Religionslehre ausgezeichnet.

Beim Hauptschulabschluss erhielt Younes Karzoun den Preis für die beste Kommunikationsprüfung im Fach Englisch. Lisa-Marie Reichenberger und Giulia Widiger wurden jeweils für die beste praktische Prüfung im Fach AES ausgezeichnet. Lina Rothe erzielte die beste praktische Prüfungsleistung im Fach Technik. Marie-Louise Sitter überzeugte gleich doppelt und erhielt die Auszeichnung für die beste schriftliche Prüfungsleistung im Fach Deutsch sowie im Fach Englisch.

Auch beim Realschulabschluss wurden hervorragende Leistungen gewürdigt. Tobias Dekrell erhielt den Preis für die beste Kommunikationsprüfung im Fach Englisch. Mia Dressler erzielte die beste praktische Prüfung im Fach AES. Wiam El Guer wurde für die beste schriftliche Prüfungsleistung im Fach Französisch ausgezeichnet, Lena Herzog für die beste Kommunikationsprüfung im Fach Französisch. Alice-Lenya Ortlieb erreichte die beste praktische Prüfungsleistung im Fach Technik, während Tamina Schmid die beste schriftliche Prüfungsleistung im Fach AES erzielte.

Besonders herausragende schulische Leistungen wurden zudem mit Preisen für den Gesamtnotendurchschnitt gewürdigt. Alice-Lenya Ortlieb erhielt einen Preis für ihren Notendurchschnitt von 1,8, Antea Eres für ihren Notendurchschnitt von 1,6. Lena Herzog wurde gleich zweifach geehrt: für ihren hervorragenden Notendurchschnitt von 1,3 sowie zusätzlich für den besten Gesamtnotendurchschnitt des Abschlussjahrgangs 2026. Für einen gelungenen und abwechslungsreichen Ausklang der Feier sorgten die Absolventinnen und Absolventen selbst. Mit persönlichen Erinnerungen an ihre gemeinsame Schulzeit ließen sie viele besondere Momente noch einmal lebendig werden. Ein humorvolles Theaterstück sowie ein unterhaltsames Quiz brachten das Publikum zum Lachen und sorgten für eine lockere Atmosphäre. Gleichzeitig wurde deutlich, wie viele gemeinsame Erlebnisse, Freundschaften und Erfahrungen die Schülerinnen und Schüler während ihrer Schulzeit an der Messelbergschule miteinander verbinden.

Mit herzlichen Glückwünschen verabschiedete die Schulgemeinschaft ihre Absolventinnen und Absolventen und wünschte ihnen für ihren weiteren Lebensweg – sei es in einer Ausbildung, an einer weiterführenden Schule oder auf einem anderen Weg – viel Erfolg, Gesundheit und alles Gute.
gez. Leila Wähner, Konrektorin



Gesund aufwachsen am Messelberg – Partizipation in der schulischen Gesundheitsförderung

Marie Feifel (B.Sc.) und Meike Funk (M.Sc.)

Die AG „Gesund aufwachsen am Messelberg“ besteht seit dem Schuljahr 2021/22. Sie ist ein Kooperationsprojekt der Messelbergschule, des Rechberg-Gymnasiums, der AOK Neckar-Fils, des Landwirtschaftsamts Göppingen (Abteilung Ernährung und Hauswirtschaft), der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd (Abteilung Soziologie) sowie von RadioFips. Geleitet wird die AG von den Lehrerinnen Susanne Maier und Katrin Frey. „Gesundheit wird von Menschen in ihrer alltäglichen Umwelt geschaffen und gelebt: dort, wo sie spielen, lernen, arbeiten und lieben.“

(Weltgesundheitsorganisation, 1986)

Schule ist eine zentrale Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen – und damit ein besonders wirksamer Ort für Gesundheitsförderung. Die wöchentlich stattfindende AG setzt genau dort an: Schüler*innen werden aktiv in die Planung, Umsetzung und Evaluation gesundheitsfördernder Maßnahmen einbezogen. Gefördert wird das Projekt durch die AOK Neckar-Fils. Seit dem Projektstart wurden vielfältige Maßnahmen in den Bereichen Ernährung, Bewegung und Entspannung umgesetzt. Die Inhalte werden kontinuierlich weiterentwickelt und an die Bedarfe der Schüler*innen angepasst. Dabei verbindet das Projekt Verhaltens- und Verhältnisprävention: Es stärkt individuelle Gesundheitskompetenzen und trägt zugleich dazu bei, gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen in der Schule zu gestalten.

Schuljahr 2025/26

Das Jahresprogramm umfasste zahlreiche Angebote zu Ernährung, Bewegung, psychischer Gesundheit und Nachhaltigkeit. Die Schüler*innen beschäftigten sich unter anderem mit verschiedenen Getreidearten, bereiteten gesunde Pausensnacks zu, nahmen an Kochworkshops teil und lernten Strategien zum Umgang mit Stress kennen. Einen besonderen Schwerpunkt bildete das Thema Selbstverteidigung: In einem mehrwöchigen Kurs übten die Schüler*innen verschiedene Techniken ein und stärkten zugleich ihr Selbstvertrauen sowie ihre Handlungssicherheit im Alltag. Weitere Programmpunkte waren Lebensmittelretter, Müllvermeidung, Yoga, Waldbaden sowie regionale und nachhaltige Ernährung. Die Exkursion zum Frauenholz-Hof in Wißgoldingen bot praxisnahe Einblicke in nachhaltige Landwirtschaft und regionale Lebensmittel. Auch eine Müllsammel-Aktion machte anschaulich, wie eng Nachhaltigkeit und Gesundheit miteinander verbunden sind.



Kooperation Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

Einmal jährlich führen Studierende des Masterstudiengangs „Gesundheitsförderung und Prävention“ unter der Leitung von Meike Funk (Abteilung Soziologie) im Seminar „Partizipative Qualitätsentwicklung von Projekten“ ein World Café, eine Zukunftswerkstatt und eine Photovoice-Studie durch. Die Ergebnisse werden ausgewertet und fließen in die Weiterentwicklung des Projekts ein. Methoden und Ergebnisse werden zudem im Rahmen eines Studierenden-Radios beim freien Radio Göppingen e. V. unter der Leitung von Rainer Grätsch professionell aufgenommen und auf RadioFips.de ausgestrahlt.

World Café 2

Beim World Café zum Thema „Nachhaltiges Schulesen“ diskutierten die Teilnehmenden ihre Wünsche und Vorstellungen einer gesunden und zugleich umweltfreundlichen Schulverpflegung. In kleinen Gruppen tauschten sie sich darüber aus, was ihnen beim Essen wichtig ist, was nachhaltiges Essen bedeutet und wie ihr perfektes Schulesen aussehen würde.

Die Ergebnisse zeigen, dass die Schüler*innen bereits ein gutes Verständnis von nachhaltiger Ernährung haben. Besonders häufig nannten sie regionale Lebensmittel, einen bewussten Umgang mit Lebensmitteln und die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung. Gleichzeitig wurde deutlich: Nachhaltiges Schulesen überzeugt aus Sicht der Schüler*innen vor allem dann, wenn es lecker, gesund und bezahlbar ist. Gewünscht wurden außerdem mehr frische Speisen, Obst und ausreichend Zeit für gemeinsames Essen. Darüber hinaus entwickelten die Teilnehmenden eigene Ideen zur Verbesserung des Schulesens, etwa einen Wunschbriefkasten für Essensvorschläge. Damit liefert das World Café wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung der Schulverpflegung und Ernährungsbildung.

Zukunftswerkstatt

In einer Zukunftswerkstatt zum Thema „Gesundheitsfördernde Gestaltung des Klassenzimmers“ entwickelten die Schüler*innen kreative Ideen für eine Lernumgebung, in der sie sich wohlfühlen und besser konzentrieren können. Dabei entstanden zahlreiche Vorschläge zur Gestaltung von Klassenräumen und bewegungsfördernden Pausen.

Die Zukunftswerkstatt machte sichtbar, was Schüler*innen unter einer gesundheitsförderlichen Lernumgebung verstehen. Für ihr Wohlbefinden im Klassenraum wünschten sie sich insbesondere helle Räume, Pflanzen, Sofas und mehr Möglichkeiten zur Mitgestaltung. Bei bewegten Pausen standen abwechslungsreiche Bewegungs- und Gruppenspiele im Vordergrund. Für gutes Lernen nannten die Schüler*innen vor allem Ruhe, frische Luft, kurze Bewegungs- und Erholungspausen sowie eine angenehme Atmosphäre. Die Ergebnisse zeigen: Gesundheitsfördernde Schulentwicklung umfasst aus Sicht der Kinder sowohl die Gestaltung der Lernräume als auch Bewegungs- und Erholungsmöglichkeiten im Schulalltag.

Photovoice

Mit der Photovoice-Methode setzten sich die Teilnehmenden schließlich mit der Frage „Wann bin ich mutig?“ auseinander. Mithilfe selbst ausgesuchter Fotos machten sie Situationen sichtbar, in denen sie Herausforderungen meistern, Verantwortung übernehmen oder über sich hinauswachsen. Das Projekt stärkte die Auseinandersetzung mit den eigenen Fähigkeiten und förderte Resilienz sowie Selbstwirksamkeit.

Die Photovoice-Studie zeigte, dass Mut von den Schüler*innen sehr unterschiedlich erlebt wird. Mutige Situationen verbanden sie unter anderem mit sportlichen Herausforderungen, dem Umgang mit Tieren oder neuen und ungewohnten Erfahrungen. Besonders deutlich wurde: Mut bedeutet für die Kinder nicht, keine Angst zu haben, sondern trotz Unsicherheit oder Angst etwas zu wagen. Durch den Austausch über ihre Fotos und Geschichten erlebten die Teilnehmenden, dass viele ähnliche Erfahrungen teilen. Die Methode stärkte die Reflexion über eigene Fähigkeiten und förderte Selbstvertrauen, Resilienz und Selbstwirksamkeit.

Ausblick

Die AG „Gesund aufwachsen am Messelberg“ zeigt eindrucksvoll, wie Gesundheitsförderung durch aktive Beteiligung von Schüler*innen gelingen kann. Die Kinder sammeln praktische Erfahrungen, bringen eigene Ideen ein und gestalten ihre Lebenswelt Schule aktiv mit. Die enge Zusammenarbeit von Schule, Hochschule, AOK Neckar-Fils und weiteren Kooperationspartnern schafft dafür wichtige Voraussetzungen.

Im Schuljahr 2026/27 wird der Jahresschwerpunkt auf einer „Gesunden Lernumgebung“ liegen. Darüber hinaus ist geplant, Eltern stärker einzubeziehen und Bildungsarbeit sowie Partizipation gemeinsam mit ihnen weiter auszubauen.



Rechberg-Gymnasium Donzdorf



Spitzen Leistung im Landesfinale bei Jugend trainert - Beachhandball

Am Mittwoch, den 15.07.2026 war es endlich soweit: gemeinsam machten sich die U14 Mädchen und U14 Jungs mit dem Bus auf den

Weg nach Sindelfingen zum Landesfinale im Beachhandball. Mit einer großen Eröffnungsfeier im Floschenstadion wurden die Wettkämpfe in Beachhandball, Beachvolleyball, Fußball, Tennis, Judo, Schwimmen, Leichtathletik, Fechten und Golf feierlich eröffnet. Da die Beachanlagen leider außerhalb lagen, ging es für uns mit Shuttlebussen nach Renningen zu spannenden Matches. Im ersten Spiel gegen DHG Rottweil machten es unsere U14-Mädchen noch spannend, aber dank grandiosen Leistungen im Shootout konnten sie das Match gewinnen. Danach waren alle eingespielt, sowohl gegen die SWS Rechberghausen als auch gegen das SG Lahr konnten die Mädchen starke Leistungen zeigen. Egal ob mit Torwarttoren, Pirouetten und sogar einem Kempa-Trickwurf stieg die Punktezahl unseres Teams. Ungeschlagen und unglaublich stolz holten die Mädchen auf Platz 1 den Turniersieg als bestes Team aus Baden-Württemberg ein.

Bei unseren U14-Jungen waren beide Spiele gegen das Team des Mörike-Gymnasiums aus Göppingen und des Oken-Gymnasiums aus Offenburg hart umkämpft. Dank einer starken zweiten Halbzeit, spektakulärer Pirouettentore und einer herausragenden Torwartleistung im Shootout konnten wir beide Partien für uns entscheiden. Lediglich im letzten Spiel gegen die RS Ichenheim mussten wir uns geschlagen geben. Damit beendeten die Jungs das Landesfinale auf einem starken zweiten Platz.

Ein rundum erfolgreicher Tag, welcher allen in Erinnerung bleibt, ging mit einer wunderschönen Siegerehrung zu Ende, worauf hin wir gemeinsam mit dem Mögy Göppingen den Heimweg antraten. Ein großes Dankeschön gilt vor allem den Schülerinnen und Schülern, welche wertvollen Teamgeist und faires Beachhandball gezeigt haben an die Organisatoren von JtFO, unsere Lehrkräfte und Betreuer, die das Landesfinale 2026 unvergesslich gemacht haben. Herzlichen Glückwunsch an unsere Teams zu den Leistungen. Ihr könnt stolz auf euch sein!

Bericht von Isabel Barth



Sponsorenlauf „Filstal läuft“ – Rechberg-Gymnasium erlauft 1.878,40 Euro für den Kinder- und Jugendhospizdienst

Sport treiben und dabei Gutes tun – unter diesem Motto beteiligten sich zahlreiche Schülerinnen und Schüler des Rechberg-Gymnasiums am Sponsorenlauf „Filstal läuft“ zugunsten des Kinder- und Jugendhospizdienstes der Malteser Göppingen. Auf Einladung der Steingarten-Grundschule nahm zunächst der gesamte Jahrgang 9 am gemeinsamen Lauf im Lautertalstadion teil. In der darauffolgenden Woche setzten auch die Klassen 6, 7 und 8 die Aktion im Rahmen des Sportunterrichts fort. Runde um Runde liefen die Schülerinnen und Schüler mit großem Ein-

satz für den guten Zweck – unterstützt von zahlreichen Sponsoringen und Sponsoren.

Der Einsatz hat sich gelohnt: 1.878,40 Euro konnten allein am Rechberg-Gymnasium gesammelt werden. Dieser Betrag trägt dazu bei, die wertvolle Arbeit des Kinder- und Jugendhospizdienstes der Malteser zu unterstützen, der Familien mit schwerstkranken Kindern und Jugendlichen begleitet.

Neben dem sportlichen Engagement erwartete die Teilnehmenden beim gemeinsamen Lauftag ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Zur Belohnung gab es Obst, Gemüse, Eis, Backwaren und Getränke. Polizei und Feuerwehr ermöglichten spannende Einblicke in ihre Einsatzfahrzeuge, außerdem konnten die Kinder und Jugendlichen ein Glücksrad ausprobieren, Drohnenflüge beobachten und Schutzausrüstung testen. Für die passende Stimmung sorgte DJ Suni mit seiner Musik.

Den gelungenen Abschluss bildete die Spendenübergabe am 28. Juli 2026 an der Steingarten-Grundschule. Gemeinsam mit den weiteren Donzdorfer Schulen konnte eine Gesamtspendensumme von über 18.000 Euro an den Kinder- und Jugendhospizdienst übergeben werden – ein beeindruckendes Zeichen dafür, was gemeinschaftliches Engagement bewirken kann.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Schülerinnen und Schülern, die mit großer Motivation gelaufen sind, sowie allen Sponsoringen und Sponsoren, deren Unterstützung dieses großartige Ergebnis erst möglich gemacht hat. Gemeinsam wurde ein wichtiger Beitrag für Familien geleistet, die auf die Hilfe des Kinder- und Jugendhospizdienstes angewiesen sind.

(Kathrin Frey)



Lautersteiner Büchereien

Bücherei Nenningen



Sommerferienprogramm: Ein eigenes Buch

Ferienprogramm der Bücherei – was liegt da näher, als selbst ein Buch zu drucken? Die Künstlerin Angelina Kober-Buchholz hatte dafür Linolplatten, das passende Werkzeug, Papier und Farbe mitgebracht und alles vorbereitet. Eifrig machten sich die Kinder ans Werk, unterstützt vom Team der Bücherwürmer. Die Technik des Linolschnitts wurde zunächst geübt und an einigen Probedrucken ausprobiert. Das war gar nicht so einfach! Dann ging es daran, die Titel- und die Rückseite eines eigenen kleinen Buches zu gestalten. Texte konnten gestempelt werden. Mit einer selbstgedrehten bunten Kordel wurde das Büchlein am Schluss gebunden. Zwischendurch stärkten sich alle bei einem leckeren Mittagessen und waren sich am Ende einig: das war ein sehr kreativer Tag!

30 km/h in den Wohngebieten
- unseren Kindern zuliebe



Parteien

CDU Stadtverband Donzdorf



Der CDU Donzdorf-Lauterstein Sommerstammtisch mit Hermann Färber in Weißenstein

Der Sommerstammtisch der CDU Donzdorf-Lauterstein fand am Donnerstagabend in Weißenstein statt und bot rund 40 angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen abwechslungsreichen und informativen Austausch in besonderer Atmosphäre.

Zum Auftakt besichtigte die Gruppe um 18:30 Uhr die historischen Keller der ehemaligen gräflich-reichsbergischen Brauerei – ein kulturgeschichtlich bedeutender Ort, der eindrucksvoll die lokale Geschichte Weißensteins widerspiegelt. Anschließend ging es auf das Gelände des Schwäbischen Albvereins Weißenstein, wo bei einem gemeinsamen Abendessen mit Produkten aus der Region Raum für Gespräche über aktuelle kommunalpolitische Themen entstand.

Im Mittelpunkt des Abends stand der Besuch von Hermann Färber, der über die jüngsten politischen Entwicklungen in Berlin berichtete. Die Teilnehmenden nutzten die Gelegenheit für Fragen, Einschätzungen und einen offenen Dialog über Herausforderungen und Chancen für Donzdorf und Lauterstein.

Der rundum gelungene Sommerstammtisch endete gegen 22:30 Uhr – nach einem anregenden Abend voller konstruktiver Gespräche, wertvoller Eindrücke und lebendigem Austausch.

Unser herzlicher Dank gilt Eberhard König für die ausführliche Führung in den Kellergewölben. Gertrud und Erich Distel sowie Hannelore Ziller für die Bereitstellung des Grundstückes beim schwäbischen Albverein und Bewirtung. Außerdem an Frank Schütze für das großartige Abendessen und an Hermann Färber für seine Zeit und seiner eindrucksvollen Darlegung der aktuellen Ereignisse in Berlin.

Eure CDU Donzdorf-Lauterstein



Lautersteiner Vereinsleben

Förderverein SG Lauterstein

Einladung zum Musikantenabend in die Weinhaldenhütte

Lust auf einen gemütlichen Abend mit Musik und guter Stimmung? Dann kommt vorbei!

Am **28. August 2026 ab 19:00 Uhr** laden wir euch herzlich zum Musikantenabend auf der Weinhaldenhütte ein.

Euch erwartet ein geselliger Abend mit traditioneller Musik, guter Laune und netten Leuten. Für Essen und Trinken ist natürlich bestens gesorgt. Und wenn das Wetter mitspielt, bewirten wir euch auch draußen – perfekte Gelegenheit, den Abend unter freiem Himmel zu genießen.

Also schnappt euch Freunde und Familie und kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!

Wann: 28. August 2026, ab 19:00 Uhr

Wo: Weinhaldenhütte

Schwäbischer Albverein e.V. OG Weißenstein

www.weissenstein.albverein.eu



Nachwanderung am Freitag

Liebe Kinder, Eltern und Wanderfreunde, wir wollen am **Freitag, 21. August, um 17:00 Uhr** eine Nachwanderung auf's Kalte Feld zum Franz-Keller-Haus unternehmen.

Wenn DU / SIE Lust haben seid ihr gerne eingeladen mit zuwandern.

Start ist um 17:00 Uhr beim Wildgehege in Weißenstein. Von dort wandern wir über die Schanzen und den „Zauberwald“ zum Franz-Keller-Haus. Wer möchte, kann dort grillen und sich mit Getränken stärken (Grillgut mitbringen). Den Rückweg treten wir gegen 20:30 Uhr/21:00 Uhr an.

Für die Wanderung wird gutes Schuhwerk, entsprechende Kleidung sowie Getränke für unterwegs und eine Taschenlampe für den Rückweg empfohlen.

Die Wanderung findet nur bei passendem Wetter statt. Bei Fragen wendet euch gerne direkt an uns: Michael Schmid 01522 8480853 oder Torsten Heidle 0172 7370329

Wir freuen uns auf euch und auf einen schönen Abend...

Was sonst noch interessiert

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club



Gruppe Lautertal

„Auf dem Fahrrad vergesse ich alles, ich höre auf zu denken. Es gibt nichts, das erholsamer sein könnte“ (Emile Zola)

STADTRADELN 2026: Zwischenstand

Ein Bericht im August über STADTRADELN wirkt auf den ersten Blick verspäteter als die meisten Züge der Deutschen Bahn. Doch der Eindruck täuscht: Tatsächlich sind wir sogar noch zu früh. Zwar endete der Aktionszeitraum im Landkreis Göppingen bereits am 25. Juni. Da jedoch jeder Landkreis seinen dreiwöchigen Aktionszeitraum selbst festlegt, werden in anderen Teilen Baden-Württembergs noch immer Kilometer gesammelt.

Für den Landkreis Göppingen steht das Ergebnis zwar schon fest – und es kann sich sehen lassen: Das ADFC-Team belegt auch diesmal Platz 1, unter insgesamt 162 Teams. 324 Radlerinnen und Radler im Alter von 3 bis 89 Jahren haben beeindruckende 80.645 Kilometer gesammelt.

Das landesweite Endergebnis wird aber erst im September feststehen. Der aktuelle Zwischenstand ist aber vielversprechend: Momentan liegen wir auf Platz 16 unter fast 14.000 Teams und auf Platz 1 in der Kategorie „Vereine“.

Ein guter Grund also, um nochmal allen Stadtraderinnen und -radlern zu danken und eine kleine Abschlussveranstaltung anzukündigen. Wie in den Vorjahren möchte sich der Teamkapitän bei allen Teilnehmenden bedanken und lädt zum „Captain's Sundowner“ – dem traditionellen Umtrunk samt Bildervortrag, diesmal mit einem Reisebericht von Donzdorf an den Vierwaldstätter See. Ort und Zeit werden in Kürze mitgeteilt.

Lokaler Ansprechpartner: thomas.gotthardt@adfc-bw.de
Telefon: 0171 333 9976 / www.goepingen.adfc.de

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen

Erinnerung an Umfrage zum Wertstoffhofkonzept 2035 Teilnahme noch bis 31. August möglich

Seit Anfang Juli läuft die Bürgerumfrage des Abfallwirtschaftsbetriebs zur Weiterentwicklung des Wertstoffhofkonzepts 2035. Bereits rund 5.000 Bürgerinnen und Bürger haben ihre Erfahrungen und Wünsche eingebracht. Wer noch nicht teilgenommen

hat, kann dies noch bis 31. August auf der Internetseite des AWBs unter www.awb-gp.de nachholen. Mit der Umfrage möchte der Abfallwirtschaftsbetrieb erfahren, wie die bestehenden Wertstoffzentren und Wertstoffhöfe genutzt werden und welche Erwartungen die Bürger an die zukünftige Ausgestaltung des Angebots haben. Die Ergebnisse fließen in die Erarbeitung des Wertstoffhofkonzepts 2035 ein und bilden eine wichtige Grundlage für die weiteren Planungen. Die Teilnahme dauert nur wenige Minuten. Der AWB freut sich über jede weitere Rückmeldung und lädt alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises ein, sich noch an der Umfrage zu beteiligen.

Landratsamt Göppingen - Forstamt Women Only! – Der Motorsägenkurs für Frauen Wir haben was gegen ... Klischees!

Weil die Arbeit mit der Motorsäge keine reine Männersache ist.

Der Kurs (Motorsägenkurs Modul A) vermittelt den Teilnehmerinnen, die nach den geltenden Unfallverhütungsvorschriften erforderlichen theoretischen und praktischen Grundlagen für den sicheren Umgang mit der Motorsäge. Behandelt werden insbesondere die Themen Arbeitssicherheit, persönliche Schutzausrüstung, Gerätekunde sowie grundlegende Schnitt- und Arbeitstechniken bei einfachen Motorsägearbeiten. Erfahrene Ausbilder vermitteln die Grundlagen der Motorsägearbeit und geben viel Raum zum Üben. Der Kurs richtet sich an interessierte Frauen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen und qualifiziert die Teilnehmerinnen für einfache Tätigkeiten mit der Motorsäge.

Für wen? Frauen ab 18 Jahren

Wann: Freitag, 06.11.2026: 16 – 21 Uhr (Theorie)

Samstag, 07.11.2026: 8.30 – 16.30 Uhr (Praxis)

Durchführende Person: Revierförster Simon Elsenhans, Tel: 0173 6678574

Kosten: 250 €

Details und Anmeldung unter: www.lkgp.de/termine-forstamt oder unter 07161 202-2401

Forschungsprojekt PartEenschaften Bürgergruppe auf der Schwäbischen Alb erarbeitet Konzept zu Erneuerbaren Energien – Ergebnisvorstellung am 03.09. 18.00 Uhr in Süßen

Eine ehrenamtliche Bürgergruppe aus sieben Personen stellte sich der Aufgabe, Ideen für einen Ausbau Erneuerbarer Energien auf der Schwäbischen Alb im Rahmen des Forschungsprojekts PartEenschaften zu entwickeln. In einem neuen partizipativen Ansatz setzte sich die Gruppe in den letzten Monaten intensiv mit den Themen Erneuerbare Energien, Landschaftsgestaltung und Planung auseinander und diskutierte an vier Workshop Abenden verschiedene Szenarien kritisch. Die Bürgergruppe präsentiert zentrale Ergebnisse am 03.09. um 18:00 Uhr, in der Kulturhalle Süßen.

Seien Sie dabei und lernen Sie kennen, wie es die Bürger:innen angehen würden. Das Besondere: Es handelt sich hierbei um die Arbeit engagierter Menschen, die sich zuvor nicht kannten und in ihrer Freizeit mit der Forschungsfrage beschäftigt haben – und nicht um eine Realplanung. So viel sei verraten: Auch innerhalb der Gruppe gab es unterschiedliche Sichtweisen und Vorschläge, was das Ergebnis erst so richtig wertvoll macht. Sie beschreiben ihre Arbeit so:

„Es war sehr interessant, mehr über die erneuerbaren Energien zu lernen und auch Verantwortung zu übernehmen, wie der Ausbau der Erneuerbaren in der Region aussehen könnte.“ Ein anderer drückt es so aus: „Wir haben jetzt die Chance, eine Energiewende zu gestalten, die bestmöglich im Einklang mit der Landschaft und der Bevölkerung vor Ort steht.“

Zusätzlich zur Bürgergruppe gab es im Vorfeld Befragungen und Interviews zum Ausbau der Erneuerbaren. Auch diese Ergebnisse werden vorgestellt. Vergleichbar mit anderen Umfragen zeigt sich: Wind- und Solaranlagen in der Region werden mehrheitlich befürwortet, diese Akzeptanz wird aber unterschätzt.

Alle Interessierten sind herzlich zur Veranstaltung am **03.09.2026 um 18:00 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr) in die Kulturhalle Süßen**, Sommerauweg 11, 73079 Süßen eingeladen.

Es gibt Getränke und eine kleine Versorgung, daher wird um eine Anmeldung gebeten. Wenden Sie sich dazu bitte an Valentin Leschinger per E-Mail florian.mueller@medicalschooll-hamburg.de oder per Telefon Montag – Freitag von 8 Uhr bis 16 Uhr unter 040 – 3612264 9396.

Dieses besondere Vorgehen der Bürgergruppe wurde durch das Forschungsprojekt möglich, welches nach einem neuen Ansatz sucht, wie positive Anregungen von Bürger:innen stärker als bisher in den Ausbau der Erneuerbaren einfließen können. Das Projekt wird von der MSH Medical School Hamburg, der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der Technischen Universität München durchgeführt. Gefördert wird es vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Kreisjägersvereinigung Göppingen e.V. Jägerprüfung 2027

Wenn Sie an der Jägerprüfung teilnehmen möchten, müssen Sie einen Vorbereitungskurs besuchen, der theoretisches Wissen und praktische Kenntnisse vermittelt. Die Kreisjägersvereinigung Göppingen bietet einen solchen Vorbereitungskurs an, der im September 2026 beginnt und mit der Jägerprüfung im Mai 2027 endet.

Mit einem **Informationsabend** möchten wir Sie über Inhalte und den Ablauf des Kurses informieren und Sie haben die Möglichkeit uns zu befragen. Der Informationsabend findet am **Donnerstag, den 17. September 2026 um 20 Uhr** in der Gaststätte „Schützenhaus Bartenbach“ statt (Lerchenbergerstr. 116, 73035 Göppingen). Wir treffen uns dazu im Tagungsraum der Gaststätte.

Die Kreisjägersvereinigung Göppingen macht sich die Jungjägerausbildung auch weiterhin zur vordringlichen Aufgabe. Theoretisches und praktisches Wissen, beispielsweise in den Fächern Waffenkunde, Naturschutz, Jagdrecht, Tier- und Pflanzenkunde oder Fleischhygiene müssen vorhanden sein, um die Jägerprüfung erfolgreich zu bestehen. Der praktische Teil behandelt den Umgang mit Waffen und eine Schießausbildung, den Bau jagdlicher Einrichtungen, das Anlegen und Pflegen von Wildäckern, die Teilnahme an Treib- und Drückjagden und Revierbegänge. Der Unterricht findet blockweise an festgelegten Wochenenden und einmal wöchentlich abends statt.

Sofern Sie an der Jungjägerausbildung interessiert sind oder Fragen zum Informationsabend haben, dann wenden Sie sich bitte an:

Alexander Krauß, Mobil 0170 – 90 29 128, E-Mail: alexander.m.krauss@arcor.de

Polizeipräsidium Ulm

Berufsinfoabend in Geislingen - die Polizei informiert!

Das Polizeipräsidium Ulm veranstaltet für am Polizeiberuf Interessierte im Alter von 15 bis 30 Jahren, am **24.09.2026 um 17.30 Uhr**, beim Polizeirevier Geislingen, Eberhardstraße 12, 73312 Geislingen/ Steige, einen Berufsinfoabend.

„Wenn ich mal groß bin, möchte ich Polizist/in werden!“ Sollte diese Motivation auch ab der Klassenstufe 9 noch vorhanden sein, dann bist du an diesem Berufsinfonachmittag genau richtig.

Bei der rund 90-minütigen Veranstaltung geben die Berufsberater des Polizeipräsidiums Ulm Einblicke in den Polizeiberuf. Sie

stehen Rede und Antwort zu allen Fragen rund um die Themen: Bewerbung, Anforderungen, Auswahlverfahren, Ausbildung, Studium und Verwendungsmöglichkeiten. Gleichzeitig zeigen wir euch einiges aus den verschiedensten Bereichen der Polizei. Neben erfahrenen Polizistinnen und Polizisten sind auch Polizeiausbildende vor Ort und können aus dem Nähkästchen plaudern. Traut Euch auch heikle Fragen zu stellen.

Eingeladen sind alle Interessierten, die eine Mittlere Reife oder Fachhochschulreife/Abitur haben bzw. einen dieser Abschlüsse anstreben. Neben Schülerinnen und Schülern dürfen sich gerne auch „Ältere“ angesprochen fühlen. (Altersgrenze bis ca. 33 Jahre mit Ausnahmen). Auch wenn man bereits eine Ausbildung oder Studium abgeschlossen hat bzw. nicht fortführen wird, steht einer Bewerbung in der Regel nichts entgegen. Natürlich sind auch Eltern gerne mit eingeladen.

Die Teilnahmemöglichkeiten sind begrenzt, daher rechtzeitig per E-Mail unter ulm.berufsinfo@polizei.bwl.de zu der Veranstaltung anmelden.

Das Team der Einstellungsberatung des Polizeipräsidiums Ulm freut sich auf Euch.

Weitere Infos zur Veranstaltung unter
Tel. 0731/188-5361 oder -5555 bzw.
unter www.polizei-ulm.de/karriere oder
dem QR-Code.



Ist die Polizei etwas für dich? – Nacht der Bewerber 18.9.2026

JA – VIELLEICHT! Dann komme doch am **Freitag, den 18.9.26** entweder von 17 - 19.15 Uhr oder von 18.45 – 21.00 Uhr bei der Nacht der Bewerber beim Polizeipräsidium Ulm, Münsterplatz 47, vorbei.

Die Hundeführerstaffel, die Einsatztrainer, die Kripo, die Schutzpolizei und die Einstellungsberater sind für dich da.

Scheue dich nicht, einfach ohne Anmeldung vorbeikommen, auch gerne mit deinen Eltern!

Eine Bewerbung für den mittleren Dienst zum Ausbildungsbeginn 01.03.27 ist bis zum 30.09.26 auch noch möglich.

Nimm Kontakt mit uns Einstellungsberatern des Polizeipräsidiums Ulm, Tel. 0731/188-5555, ulm.berufsinfo@polizei.bwl.de, www.polizei-ulm.de/karriere auf oder bewirb dich einfach unter <https://www.karriere-polizei-bw.de/>.



Agentur für Arbeit Göppingen

Arbeitslosigkeit steigt im Sommer – Quote jetzt bei 5,0 Prozent

23 049 Frauen und Männer waren im Juli arbeitslos gemeldet

Arbeitslosenquote steigt auf 5,0 Prozent

4 958 offene Arbeitsstellen waren im Bestand gemeldet

Im Juli nahm die Zahl der arbeitslosen Frauen und Männer im Agenturbezirk Göppingen mit den Landkreisen Esslingen und Göppingen um 609 Personen auf 23 049 zu (plus 2,7 Prozent). Gegenüber Juli 2025 waren 1 119 Menschen mehr arbeitslos gemeldet (plus 5,1 Prozent). Die Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen, stieg um 0,1 Prozentpunkte auf 5,0 Prozent (Juli 2025: 4,8 Prozent).

„Nachdem die Frühjahrsbelegung, bei der in besseren Zeiten die Zahl der Arbeitslosen zurück gegangen wäre, komplett ausgeblieben ist, gehen wir nun mit einem satten Plus an Arbeitslosen in die Sommermonate. Dass die Zahl im Juli und August üblicherweise steigt, weil Ausbildungsverträge enden und befristete Verträge nicht verlängert werden, ist saisonal üblich und normal. Das Ausmaß ist es nicht. Mit einem Plus von 2,7 Prozent zum Vormonat ist der Anstieg der Arbeitslosigkeit stärker als im Durchschnitt der letzten Jahre. Besonders bei jungen Menschen unter 25 Jahren ist die Zunahme überdurchschnittlich“, sagt Bettina Münz, stellvertretende Leiterin der Göppinger

Arbeitsagentur. „Was uns Sorge bereitet: wie schnell gelingt es diesen jungen, häufig frisch ausgebildeten Fachkräften, auf dem teilweise wenig aufnahmefähigen Arbeitsmarkt eine neue Stelle zu finden und beruflich neu Fuß zu fassen? Die Chancen für Berufseinsteiger sind, auch durch die Einflussnahme von Künstlicher Intelligenz, die viele Aufgaben gerade von Berufseinsteigern übernimmt und sie ersetzt, nicht gerade gut“.

Münz betont: „Trotz aller wirtschaftlichen Belastungsfaktoren, die wir haben: Wir stecken aktuell in einem demografischen Wandel. Jede junge Fachkraft ist wichtig für die Zukunft und braucht eine Chance, dass es nach der Ausbildung möglichst nahtlos weitergeht“.

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den beiden Landkreisen

Landkreis Esslingen

Im Landkreis Esslingen waren im Juli insgesamt 14 739 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 242 Personen oder 1,7 Prozent mehr als im Juni, und 532 (plus 3,7 Prozent) mehr als im Vorjahr.

Die Arbeitslosenquote betrug 4,7 Prozent (Esslingen: 4,9 Prozent; Kirchheim: 4,8 Prozent; Leinfelden-Echterdingen: 4,2 Prozent und Nürtingen: 4,7 Prozent). Im Juli 2025 lag sie bei 4,6 Prozent.

Landkreis Göppingen

Im Landkreis Göppingen waren im Juli insgesamt 8 310 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 367 Personen mehr (plus 4,6 Prozent) als im Juni, und 587 (plus 7,6 Prozent) mehr als im Vorjahr. Der Landkreis Göppingen verzeichnete eine Arbeitslosenquote von 5,7 Prozent (Geschäftsstelle in Göppingen: 5,7 Prozent; Geschäftsstelle in Geislingen: 5,8 Prozent). Im Vorjahr lag sie bei 5,3 Prozent.

Ausführlicher Arbeitsmarktbericht unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/goeppingen/statistik>

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

**Sicherheitsbeauftragte erst ab 50 Beschäftigten notwendig
Seit dem 29.05.2026 sind Betriebe mit mehr als 20 und weniger als 50 Beschäftigten grundsätzlich nicht mehr wie bisher verpflichtet, Sicherheitsbeauftragte zu bestellen.**

Mit dieser Gesetzesänderung möchte die Politik unter anderem für weniger Bürokratie im Arbeitsschutz mittelständischer Arbeitgeberbetriebe sorgen. Das bedeutet für diese vor allem weniger organisatorischen Aufwand sowie die Befreiung von Dokumentations- und Bestellpflichten, ohne dass die allgemeinen Arbeitsschutzpflichten entfallen. Aber auch die Eigenverantwortung der Arbeitgeber soll durch die damit gleichzeitig steigende Bedeutung der Gefährdungsbeurteilung gestärkt werden. Im Sinne eines risikoorientierten Arbeitsschutzes soll nicht mehr die Betriebsgröße allein, sondern die tatsächliche Gefährdung maßgeblich sein. Die Gefährdungsbeurteilung nach § 5 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) wird dadurch zum zentralen Instrument. Die neue Rechtslage im Überblick:

bis 20 Beschäftigte	Keine Bestellpflicht einer/eines Sicherheitsbeauftragten
über 20 bis unter 50 Beschäftigte	Bestellpflicht einer/eines Sicherheitsbeauftragten nur bei besonderer Gefährdung für Leben und Gesundheit
ab 50 Beschäftigte	Bestellpflicht mindestens einer/eines Sicherheitsbeauftragten
unter 250 Beschäftigte o. besondere Gefährdung	Grundsätzlich genügt die Bestellung einer/eines Sicherheitsbeauftragten
bei besonderer Gefährdung	Die Berufsgenossenschaft kann un-

abhängig von der Betriebsgröße die Bestellung einer/eines Sicherheitsbeauftragten verlangen

Sicherer Heu- und Strohballentransport

Nicht alles Gute kommt von oben Ballentransportwagen können Unfallgefahren bei der Heu- und Strohernte deutlich reduzieren. Gleichzeitig erleichtern sie das Be- und Entladen. Wo ihr Einsatz nicht möglich ist, muss die Ladung fachgerecht gesichert werden.

Wer regelmäßig Heu- oder Strohballen transportiert, profitiert von den Vorteilen eines Ballenwagens. Die großen Ladeflächen bieten eine stabile Auflage und verringern das Risiko, dass die Ladung verrutscht und herabfällt. Gleichzeitig verfügen viele Modelle über integrierte Systeme zur Ladungssicherung. Hydraulisch klappbare Seitenwände, Sicherungsrohre oder Gurtsysteme ermöglichen es, die Ladung vom Boden oder direkt vom Traktor aus zu sichern. Dadurch muss nicht mehr auf die Ladung gestiegen werden und das Absturzrisiko wird auf ein Minimum reduziert. Zudem werden unnötige Laufwege und körperlich belastende Arbeitsabläufe vermieden.

Lässt sich der Transport mit einem herkömmlichen landwirtschaftlichen Anhänger nicht vermeiden, ist eine fachgerechte Ladungssicherung unverzichtbar. Die Ballen müssen nach vorne durch eine ladungshohe Bordwand und seitlich mit Spanngurten gesichert werden. Die Gurte sollten wechselseitig angebracht werden, sodass sich die Ratschen jeweils auf der gegenüberliegenden Anhängerseite befinden. Eine Teleskopstange erleichtert das Überführen der Gurte auf die andere Fahrzeugseite und verhindert, dass auf die Ladung geklettert werden muss. Ebenso wichtig ist ein geeigneter Be- und Entladeplatz. Heu- und Strohballen sollten ausschließlich auf einer ebenen und tragfähigen Fläche be- und entladen werden. So laufen die Ballen weniger Gefahr, zu verrutschen und unkontrolliert herabzufallen.

Die Unterweisungshilfe „Sicheres Arbeiten bei der Strohernte“ kann im Internet heruntergeladen werden unter www.svlfg.de/uh-sicheres-arbeiten-strohernte.pdf. Weitere Informationen zum sicheren Transport von Heu- und Strohballen erhalten Betriebe von den Präventionsfachkräften der SVLFG, zu finden unter www.svlfg.de/ansprechpartner-praevention.

Das Leiterübel

Im Jahr 2025 verunglückten 1.685 Menschen in den grünen Berufen beim Umgang mit Leitern, sieben davon tödlich. Die Statistik der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) zeigt: Unfälle mit der Leiter machen einen erheblichen Anteil der Arbeitsunfälle aus.

Die Präventionsfachleute der SVLFG stellen bei ihren Betriebsbesichtigungen häufig mangelhafte Zustände von Leitern fest. Nicht immer ist das Bewusstsein für die damit verbundenen Gefahren vorhanden. Diese werden dann schnell mit der Floskel „Das machen wir schon immer so“ abgetan. Dabei sollte man sich bei jedem Griff zur Leiter und vor jedem Auf- und Abstieg die möglichen Gefahren und Unfallfolgen bewusst machen. Ein kürzlicher Unfall verdeutlicht dies. Dabei ist ein Landwirt aus drei Metern Höhe von einer Anlegeleiter gestürzt. Er erlitt mehrere Verletzungen an der Wirbelsäule. Bis zur vollständigen Genesung steht ihm und seinen Angehörigen ein langer Leidensweg bevor. Für einen landwirtschaftlichen Betrieb kann so ein Ereignis alles ändern.

Die Obsternte ist erfahrungsgemäß der Zeitpunkt im Jahr, an dem sich die Leiterunfälle häufen. Bevor eine handelsübliche Leiter verwendet wird, sollte deshalb geprüft werden, ob sich die Arbeit auch mit sichereren Alternativen erledigen lässt. Hierzu zählen zum Beispiel Podestleitern, Teleskopstangen und Arbeitskörbe.

Auch die Präventionsexperten der SVLFG vor Ort beraten hierzu. Ansprechpartner sind zu finden unter www.svlfg.de/ansprechpartner-praevention.

Landratsamt Göppingen - Landwirtschaftsamt Online-Vortrag: Der erste Brei – entspannt in die Beikostzeit

Wenn das Baby etwa sechs Monate alt ist, beginnt für viele Familien eine spannende neue Phase: Der erste Brei steht an. Doch mit dem Beikoststart ziehen oft auch viele Fragen am Esstisch ein. Um Eltern in dieser Zeit Sicherheit zu geben, findet am Donnerstag, 17. September 2026 von 09:00 – ca. 10:30 Uhr der Online-Vortrag „Der erste Brei – Entspannt in die Beikostzeit“ statt.

Im Rahmen der digitalen Veranstaltung gibt die BEKI-Referentin Doris Neumann Antworten auf die wichtigsten Fragen junger Eltern:

- Der richtige Zeitpunkt: Wann ist der optimale Startschuss für die Beikost?
- Die Mischung macht's: Wie sieht die ideale Zusammensetzung der Breie aus, um das Baby bestmöglich zu versorgen?
- Selbstgeköcht vs. Gläschen: Was sind die Vor- und Nachteile von Fertigprodukten im Vergleich zur eigenen Küche?
- Qualitätscheck: Sind Bio-Lebensmittel für Säuglinge wirklich ein Muss?
- Veggie-Baby: Ist eine vegetarische Ernährung bereits im ersten Lebensjahr sicher und möglich?

Der Vortrag richtet sich an alle Eltern, Großeltern und Interessierten, die fundierte Informationen fernab von Mythen suchen. Im Anschluss an die Präsentation besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen.

Für die Teilnahme wird ein internetfähiger PC oder Tablet benötigt, ein aktueller Browser (Firefox, Internet Explorer oder Ähnliches), sowie ein Mikrofon für Rückfragen.

Der Zugangscode für die Online - Veranstaltung, mit weiteren Informationen erfolgt 1 - 2 Tage vor der Veranstaltung.

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter landwirtschaftsamt@lkgp.de mit Ihrer vollständigen Adresse an (Name, Vorname, Adresse, Telefon, E-Mail) an.

Zukunft Altbau

Das Haus nicht nur kühlen, sondern auch heizen: Klimageräte machen es möglich

Luft-Luft-Wärmepumpen erfreuen sich wachsender Beliebtheit

Für welche Zwecke sich die Geräte eignen – und für welche nicht.

Klimageräte können dazu beitragen, an Hitzetagen das Haus kühl zu halten. Inzwischen werden sie in Deutschland immer beliebter. Dass die Geräte auch heizen können, ist jedoch noch wenig bekannt. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Luft-Luft-Wärmepumpen, so der Fachbegriff, sind in der Anschaffung günstiger als herkömmliche Wärmepumpen und können vergleichsweise einfach installiert werden. Sinnvoll sind sie in eher kleineren Wohnungen oder unregelmäßig genutzten. Dies gilt insbesondere für Gebäude ohne Heizungsrohre, Heizkörper oder Fußbodenheizung, die bisher etwa mit Nachtspeicheröfen beheizt wurden. Nachteilig ist, dass sie das Haus nicht mit Warmwasser für Küche und Bad versorgen können. Die Wärmeverteilung muss zudem so geplant sein, dass die Luftbewegung im Raum angenehm ist und die Strömungsgeräusche nicht zu laut werden. Vor allem im unsanierten Altbau ist dies aufgrund des hohen Wärmebedarfs eine große Herausforderung. Luft-Luft-Wärmepumpen sollten in solchen Fällen in der Regel nicht als alleiniges Heizsystem eingesetzt werden.

Fragen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

In Südeuropa und Skandinavien sind Klimageräte schon lange

im großen Stil im Einsatz. Doch auch in Deutschland wächst das Interesse von Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern. Die Verkaufszahlen nehmen entsprechend zu: Laut Raumklimagerätet Statistik des Fachverbandes Gebäude-Klima stieg der Absatz von rund 210.000 Geräten im Jahr 2018 auf rund 280.000 im Jahr 2024. Genutzt werden sie vor allem für den Kühlbetrieb.

Funktionsweise der Luft-Luft-Wärmepumpe

Im Kühlbetrieb entziehen Luft-Luft-Wärmepumpen der Raumluft Wärme und geben diese an die Außenluft ab. In der Folge sinkt die Temperatur in der Wohnung. Dreht man den Prozess um, wird eine Heizung daraus. „Im Gegensatz zu herkömmlichen Wärmepumpen übertragen Klimaanlagen die Wärme jedoch nicht über Wasser, Heizungsrohre und Heizkörper, sondern erwärmen über Inneneinheiten direkt die Raumluft“, erklärt Frank Hettler von Zukunft Altbau.

Im Heizbetrieb saugt die Außeneinheit Umgebungsluft an und entzieht dieser Wärme. Mit Hilfe von Strom wird diese Wärme auf ein höheres Temperaturniveau gebracht und über ein Kältemittel zur Inneneinheit geleitet. Die Inneneinheit wiederum saugt Raumluft an, erwärmt sie und gibt sie wieder an den Raum ab. Wichtig zu wissen: Es findet kein Luftaustausch zwischen innen und außen und damit keine Wohnraumlüftung statt.

Luft-Luft-Wärmepumpen werden auch als Split-Klimaanlagen bezeichnet. Es gibt sie in zwei Ausführungen: Single-Split-Anlagen bestehen aus einer Außeneinheit und einer Inneneinheit. Bei Multi-Split-Anlagen hingegen gehören zu einer Außeneinheit mehrere Inneneinheiten, die verschiedene Räume versorgen können. Die Inneneinheiten benötigen einen elektrischen Anschluss, einen Kondensatablauf und sind über eine dünne Kältemittelleitung mit der Außeneinheit verbunden. In der Regel gibt es bei Multi-Split-Anlagen zwei bis fünf Inneneinheiten pro Außeneinheit. Je nach Größe und Geometrie der Wohnung und der Geräuschentwicklung der Außeneinheit können somit auch zwei oder mehrere Außeneinheiten notwendig sein, um die ganze Wohnung zu beheizen.

Für welche Gebäude eignen sich Klimageräte?

Die Vorteile der Anlagen: Klimaanlagen sind in der Anschaffung meist deutlich günstiger als andere Wärmepumpen-Typen; pro Raum kann mit etwa 3.000 Euro gerechnet werden. Auch die Installation ist vergleichsweise einfach und spart Kosten. Für Menschen mit Allergien sind die Geräte nützlich, da die Inneneinheit mit Staub- und Partikelfiltern ausgestattet ist. Eine Baugenehmigung ist in der Regel nicht erforderlich, allerdings müssen die Geräte beim Netzbetreiber angemeldet und die Schallschutzanforderungen der „Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm“ eingehalten werden.

Luft-Luft-Wärmepumpen sind als alleiniges Heizsystem möglich oder als Ergänzung zum bestehenden Heizsystem. Als einziges Heizsystem sind Luft-Luft-Wärmepumpen in unregelmäßig oder wenig genutzten Wohnungen sinnvoll, wie beispielsweise Ferienwohnungen, da sie Räume im Vergleich zu wassergeführten Systemen recht schnell aufheizen können. Auch kleineren Wohnungen eignen sich in der Regel gut, da hier mit einer Außeneinheit alle Räume abgedeckt werden können. In der Regel reicht es aus, wenn die Wohn- und -Schlafräume und Küche beheizt werden. Im Bad ist aufgrund der Feuchtigkeit kein Gerät sinnvoll. Die Klimageräte haben ihren größten Nutzen dort, wo es keine wasserführenden Rohrleitungen, Heizkörper und keine Fußbodenheizung gibt, etwa in Gebäuden mit Nachtspeicheröfen. Denn die Nachrüstung hin zu einem wassergeführten Heizsystem – einschließlich klassischer Wärmepumpe – ist dort mit erheblichen Kosten verbunden und kann schnell in den hohen fünfstelligen Bereich gehen.

Größere Wohnungen oder Häuser sind häufig eher ungeeignet für eine Luft-Luft-Wärmepumpe. Hier können je nach Geometrie und Raumaufteilung zwei oder sogar drei Außeneinheiten nötig werden, auch mit Multi-Split-Geräten.

Nachteile der Luft-Luft-Wärmepumpe

Wer mit einem Klimagerät heizt, muss für die Warmwasserbereitung eine separate Lösung finden, etwa über einen Durchlauferhitzer, Boiler oder eine Brauchwasserwärmepumpe. Viele Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer finden die Außeneinheit an der Wand außerdem ästhetisch nicht ansprechend. Außerdem wird das Heizen über die Erwärmung der Raumluft von manchen Menschen als weniger angenehm empfunden als bei einer klassischen Heizung mit Heizkörpern. Heizkörper erwärmen nicht nur die Luft, sondern haben auch einen hohen Strahlungsanteil, der vielen komfortabler erscheint.

Hinzu kommt: Bei einer reinen Luftheizung, wie bei den Klimageräten, kann ein Luftzug entstehen. Manche nehmen das als unangenehm wahr. Die Wärmeverteilung muss daher gut geplant werden, um Zugerscheinungen und zudem laute Strömungsgeräusche zu verhindern. Insbesondere in unsanierten Bestandsgebäuden ist das nicht einfach, da sie einen hohen Wärmebedarf haben. Expertinnen und Experten empfehlen in solchen Fällen, nicht ausschließlich auf Luft-Luft-Wärmepumpen zu setzen.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de.

Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V.

Puppenspielfestival „Alles Puppe, oder was?!“ vom 25. bis 27. September 2026 in Sigmaringen

Puppen- und Figurentheater trifft auf den Landesamateurtheaterpreis Lamathea

Nach dem erfolgreichen Puppenspielfestival 2024 in Ravensburg geht „Alles Puppe, oder was?!“ in die nächste Runde. Das Festival bringt Puppenspieler:innen, Theatermacher:innen und Freund:innen des Puppen- und Figurentheaters zusammen und macht die Vielfalt dieser Theaterform in Aufführungen, Workshops und Begegnungen erlebbar.

Ein besonderer Höhepunkt ist der Lamathea-Wettbewerb 2027. Die Kategorie Puppen- und Figurentheater wird als einzige Kategorie bereits 2026 ausgetragen. Sechs Theatergruppen aus Schramberg, Ravensburg, Pforzheim, Sigmaringen, Ostrach und Heidelberg nehmen am Wettbewerb teil. Sie präsentieren ihre Inszenierungen entweder live beim Festival oder haben eine Videoaufzeichnung eingereicht.

Die Entscheidung über die Siegergruppe und die Nominierten fällt am Sonntag, 27. September 2026, im Rahmen des Puppenspielfestivals. Die offizielle Verleihung des Lamathea mit Trophäe findet gemeinsam mit den Preisträger:innen und Nominierten der weiteren Kategorien beim Lamathea-Preisträgerfestival 2027 statt.

Neben dem Wettbewerb bietet das Festival ein vielfältiges Programm mit Gastspielen und Workshops. Im Bildungszentrum Gorheim können Interessierte unter anderem das kreative Bauen eines Tischtheaters, das Spiel mit Objekten und dem eigenen Körper, die Animation von Figuren sowie verschiedene Formen des Puppenspiels kennenlernen und vertiefen. Auch ein Workshop zur Herstellung von Eierkarton-Püppchen lädt Kinder und Familien zum Mitmachen ein.

Das Festival versteht sich zugleich als Ort der Vernetzung und Begegnung. Theateraktive aus Baden-Württemberg und darüber hinaus sind eingeladen, neue Impulse zu sammeln, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam die Vielfalt des Puppen- und Figurentheaters zu feiern.

„Das Puppenspielfestival bringt die vielfältige Puppenspielszene Baden-Württembergs zusammen und schafft Raum für Austausch, Inspiration und Begegnung. Mit dem Lamathea-Wettbewerb geben wir dem Puppen- und Figurentheater zugleich die besondere Bühne, die es verdient“, so Marcus Joos, Präsident des Landesverbands Amateurtheater Baden-Württemberg.

Veranstaltet wird das Puppenspielfestival vom Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e. V. gemeinsam mit den Partner:innen vor Ort – dem Puppentheater Kübel wie Eimer, der Preisträgerin des Lamathea 2025, den Ateliers im Alten Schlachthof und dem Bildungszentrum Gorheim in Sigmaringen.

Weitere Informationen: <https://amateurtheater-bw.de/puppenspielfestival/>

Kontakt: Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e. V.: lamathea@amateurtheater-bw.de

Landratsamt Göppingen – Kreisjugendamt - Frühe Hilfen

Neue Homepage der Frühen Hilfen im Landkreis Göppingen ist online

Modern, übersichtlich und familienfreundlich: Neues Online-Angebot erleichtert den Zugang zu Unterstützung für werdende Eltern und Familien.

Der Internetauftritt der Frühen Hilfen im Landkreis Göppingen präsentiert sich ab sofort in einem neuen, modernen Design. Die vollständig überarbeitete Homepage bietet Schwangeren, Eltern sowie Fachkräften einen schnellen und unkomplizierten Zugang zu Informationen, Beratungsangeboten und Unterstützungsleistungen rund um die ersten Lebensjahre eines Kindes.

Mit einer klaren Struktur, einer intuitiven Navigation und einer optimierten Darstellung für mobile Endgeräte finden Nutzerinnen und Nutzer die passenden Angebote nun noch einfacher. Ob Informationen zu Familienhebammen, Familienpatenschaften, STÄRKE-Angeboten oder Wissen, das unterstützt - die vielfältigen Leistungen der Frühen Hilfen sind übersichtlich gebündelt und jederzeit online verfügbar. Die Homepage richtet sich gleichermaßen an Familien wie auch an Fachkräfte und Ehrenamtliche, die im Netzwerk der Frühen Hilfen aktiv sind.

„Die Geburt eines Kindes bringt viele schöne Momente, aber auch neue Fragen und Herausforderungen mit sich. Mit unserer neuen Homepage möchten wir Familien den Zugang zu den passenden Unterstützungsangeboten so einfach wie möglich machen“, erklärt das Team der Frühen Hilfen.

Neben umfassenden Informationen bietet die Website aktuelle Hinweise zu Veranstaltungen, Schulungen und Projekten sowie Kontaktmöglichkeiten zur Koordinierungsstelle. Familien erhalten schnell Orientierung und werden bei Bedarf an die passenden Ansprechpersonen weitervermittelt. Die Angebote der Frühen Hilfen sind freiwillig, kostenfrei, vertraulich und präventiv und richten sich an Schwangere sowie Familien mit Kindern bis zum Alter von drei Jahren.

Die neue Homepage ist unter www.fruehe-hilfen.landkreis-goep-pingen.de erreichbar und lädt dazu ein, die vielfältigen Angebote der Frühen Hilfen im Landkreis Göppingen zu entdecken.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Erster Job

Wichtige Post zum Start ins Berufsleben Versicherungsnummernnachweis der Deutschen Rentenversicherung

Der erste Arbeitstag, neue Kolleginnen und Kollegen, die erste Gehaltsabrechnung: Für viele junge Menschen fängt im August oder

September ein neuer Lebensabschnitt an. Sie beginnen eine Ausbildung, ein Studium oder treten einen Freiwilligendienst an. Mit dem Start ins Berufsleben erhalten sie erstmals einen Versicherungsnummernnachweis der Deutschen Rentenversicherung.

Eine Nummer fürs Leben

Die zwölfstellige Versicherungsnummer setzt sich aus einer Bereichsnummer des Rentenversicherungsträgers, dem Geburts-

datum des Versicherten, dem Anfangsbuchstaben des Geburtsnamens sowie einer Seriennummer für das Geschlecht und einer Prüfziffer zusammen. Sie begleitet Versicherte ein Leben lang und ändert sich auch bei einem Jobwechsel zu einem neuen Arbeitgeber nicht. Unter dieser Nummer werden Beiträge und Versicherungszeiten dem persönlichen Rentenkonto zugeordnet. Gut zu wissen: Versicherte sollten die Angaben auf ihrem Versicherungsnachweis sorgfältig prüfen. Nur wenn die persönlichen Daten korrekt erfasst sind, können Beiträge dem Versicherungs-konto richtig zugeordnet werden. Wer seinen Versicherungs-nummernnachweis verliert, kann jederzeit kostenlos einen neuen Nachweis bei der Deutschen Rentenversicherung oder über die zuständige Krankenkasse anfordern.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Die Rentenversicherung – verlässlicher Partner von Anfang an“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Hinterbliebenenrente

Die wichtigsten Schritte zur Witwen- oder Witwerrente Beginn und Sterbevierteljahr

Wenn Menschen ihren Ehepartner oder eingetragenen Lebenspartner verlieren, müssen sich die Trauernden in der neuen Situation zurechtfinden. Damit zum seelischen Leid nicht finanzielle Sorgen hinzukommen, gibt es die Hinterbliebenenrente. Die Witwen- oder Witwerrente kommt nicht automatisch. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) beantwortet die wichtigsten Fragen, die für die ersten Schritte helfen.

Bekomme ich die Witwen-/Witwerrente automatisch ausbezahlt?

Eine Witwen- oder Witwerrente müssen Sie beantragen. Erhielt Ihr Partner oder Ihre Partnerin bereits eine Rente, zum Beispiel eine Altersrente, beginnt die Witwen- oder Witwerrente mit dem auf den Sterbemonat folgenden Monat. Für den Sterbemonat selbst verbleibt Ihnen die bislang gezahlte Rente. Wurde noch keine Rente gezahlt, beginnt die Witwen- oder Witwerrente bereits mit dem Todestag.

Wann muss ich spätestens den Antrag auf Witwen-/Witwerrente stellen?

Einen Hinterbliebenenrentenantrag müssen Sie nicht sofort stellen. Hiermit können Sie sich bis zu zwölf Kalendermonate nach dem Tod Zeit lassen. So lange werden Hinterbliebenenrenten rückwirkend gezahlt. Den elektronischen Antrag auf Hinterbliebenenrente (R 0500) können Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0500 stellen.

Was ist ein Sterbevierteljahr?

Das Sterbevierteljahr ist die Zeit bis zum Ende des dritten Kalendermonats nach dem Todesmonat. In dieser Zeit wird die Witwen- oder Witwerrente in gleicher Höhe wie die Versichertenrente gezahlt. Einkommen wird im Sterbevierteljahr nicht auf die Witwen- oder Witwerrente angerechnet.

Bekomme ich eine Vorschusszahlung auf Witwen-/Witwerrente?

Hat Ihr Partner oder Ihre Partnerin bereits Rente bezogen, können Sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Tod eine Vorschusszahlung beantragen. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie beim Renten Service der Deutschen Post AG.

Wichtig zu wissen: Die Vorschusszahlung wird oftmals gleich durch das Bestattungsinstitut beantragt.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-hinterbliebenenrente heruntergeladen werden.

Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

Landesverband für Menschen mit Behinderungen – Regionalgruppe Stuttgart-

Wir laden Sie herzlich ein, am **Samstag, 05.09.2026 ab 14:30 Uhr**, Treffpunkt: Hotel Wartburg Stuttgart, Lange Str. 49, 70174 Stuttgart zum Austausch in der Gruppe.

Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer Betroffene, sowie die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de

VIA Donzdorf



Schattenhofergasse 2, 73072 Donzdorf
Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)
Tel. 0 71 62 / 37 96 (Heidi Bronnenmayer);
Tel. 0 73 31 / 6 16 19 (Bernhard Röckle)

Ich setze mein Vertrauen auf dich, meinen Herrn; dir nahe zu sein ist mein ganzes Glück.

(Psalm 73, Vers 28)

So., 23.08.: 09.15 Uhr Gebet für den Gottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst mit Birgit Russer
Di., 25.08.: 19.00 Uhr Austausch, Lobpreis und Gebet

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus der VIA Donzdorf statt.

- Internet: www.via-donzdorf.de

Aus den umliegenden Gemeinden

Musikschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1 - 4, 73072 Donzdorf
EG, Zimmer 005
Tel. 0 71 62 / 922 - 512 oder -520
Fax 0 71 62 / 922 - 525
E-Mail: musikschule@donzdorf.de
Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



MACH MUSIK ZU DEINEM DING!

Jetzt anmelden an der Musikschule Donzdorf

Ab 1. Oktober beginnt an der Musikschule Donzdorf das neue Musikschuljahr. Ob Kids, Teens oder Erwachsene, ob absoluter Anfänger oder Fortgeschrittener – bei uns findet jeder den passenden Unterricht:

Instrumentalunterricht:

- Tasten & Keys: Klavier, Keyboard, Akkordeon, Melodica
- Saiten & Zupfinstrumente: Gitarre, E-Gitarre, Bass
- Streicher: Violine (Geige), Viola, Violoncello
- Blasinstrumente:
Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Blockflöte
- Beats & Rhythmus: Schlagzeug, Cajon, Perkussion

Kein eigenes Instrument? Kein Problem!

Du möchtest ein Instrument erst einmal ausprobieren, ohne es gleich zu kaufen? Die Musikschule stellt viele Instrumente als Mietinstrumente kostengünstig zur Verfügung.

Musikalische Früherziehung (MFE):

Kindergartenkinder ab 4 Jahre (Einschulung voraussichtlich

2028), die bei der Musikalischen Früherziehung (MFE) mitmachen möchten, erhalten weitere Informationen über die in der Kita/Kinderhaus verteilten Flyer/Plakate.

Musikalische Grundausbildung (MGA):

Blockflöte, Keyboard oder Melodica

So funktioniert die Anmeldung:

Die Anmeldung kann ganz unkompliziert online über die Homepage der Musikschule <https://www.musikschule-donzdorf.de/anmeldung> getätigt werden. Über den Button „Download“ kann das Formular zum Ausfüllen ausgedruckt und im Schloss eingeworfen oder abgegeben werden. Alternativ liegen die Formulare auch im Musikschulbüro bereit.

Je früher die Anmeldung bei uns eingeht, desto eher können die Wünsche (Lehrerwahl, Gruppenbildung ...) berücksichtigt werden.

SCHNUPPERSTUNDEN

Probier's einfach mal aus und folge Deinem Wunsch.

Für folgende Instrumente bieten wir derzeit eine **kostenlose Schnupperstunde** an:

Gitarre, E-Gitarre, Bass, Geige, Cello, Saxophon, Klarinette, Trompete, Horn und Posaune.

Dauer: 1x 30 Min.

Außerdem können **kostenpflichtige Schnupperstunden** auf folgenden Instrumenten belegt werden: Piano, Keyboard, Akkordeon, Querflöte, Schlagzeug.

Dauer und Preis? 1x 30 Min (15,10 €) oder 2x 30 Min (30,20 €)

Terminvorschau

Sa., 19.09.: Tag der offenen Tür / Orientierungstag

Instrumente sehen - hören – ausprobieren
von 10 – 12 Uhr in den Räumen der Musikschule im Schloss

Wir freuen uns über viele Besucher, herzliche Einladung an alle Interessierten.

Sommerferien

Bitte beachten Sie, dass während der Sommerferien ab Donnerstag, 30. Juli bis Freitag, 11. September kein Musikschulunterricht stattfindet.

Wir wünschen allen Schülerinnen, Schülern und Eltern eine sonnige und erholsame Ferienzeit.

Stadtseniorenrat Donzdorf



www.stadtseniorenrat-donzdorf.de

Tagesausflug zum Killesberg in Stuttgart

Am **Mittwoch, 26.08.2026**, fahren wir gemeinsam mit dem VdK zum **Killesberg**

nach Stuttgart, um dort einen schönen und abwechslungsreichen Tag zu verbringen.

Der Aufenthalt kann ganz nach den eigenen Wünschen gestaltet werden. Zur Orientierung bietet sich eine Rundfahrt mit dem Killesberg-Bähnle an (Unkostenbeitrag: 3,00 €). Anschließend lädt die farbenprächige Dahlienschau zu einem gemütlichen Spaziergang ein. Für eine Einkehr stehen der Biergarten oder das Höhencafé zur Verfügung.

Wir reisen mit einem Linienbus, sodass auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem **Rollator** bequem mitfahren können.

Abfahrt: 10.00 Uhr am Steingarten

Rückfahrt: 16.00 Uhr

Ankunft in Donzdorf: ca. 17.30 Uhr

Fahrtkosten: 25,00 € pro Person

Verbindliche Anmeldung bei **Günter Simnacher, Telefon: 07162 / 23214**

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Ausflug!

Liederkrantz 1836 Donzdorf e. V.

www.liederkrantz-donzdorf.de



Einladung Sommerfest

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Liederkrantzfamilie, wir laden euch herzlich ein zum alljährlichen Sommerfest am **Mittwoch, 09. September**. Ab 15.00 Uhr freuen wir uns darauf, euch und eure Familien im Kolpinggarten begrüßen zu dürfen.

Für die Kleinen gibt es ab 15.00 Uhr ein buntes Programm mit Spielen und kreativen Angeboten. Unsere Wandergruppe trifft sich um 14.00 Uhr am Europaplatz und kommt dann ebenfalls vorbei – bei Kaffee und Kuchen eröffnen wir gemeinsam einen geselligen Nachmittag und Abend voller Spiel, Spaß und Gesang für Groß und Klein.

Zum Ausklang servieren wir Wurstsalat für die Großen sowie Rote vom Grill für die Kleinen. Wenn ihr wisst, dass ihr dabei seid, meldet euch gerne bei Anna-Theresa an, um die Planung zu erleichtern. Selbstverständlich sind auch Kurzsentschlossene herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf ein schönes Fest mit euch!

Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag an das treue Chormitglied Horst Karge!

Dieser runde Ehrentag wurde vom Männerchor des Liederkrantzes 1836 Donzdorf e. V. gebührend mit einem musikalischen Ständchen im Gingener Weg gefeiert.

Unter der musikalischen Leitung von Susanne Schmid präsentierte der Männerchor drei ausgewählte Wunschlieder für das Geburtstagskind: „Im schönsten Wiesengrunde“, „Sanctus“ und „Schöne Nacht“. Zwischen den Liedvorträgen überbrachte Josef Guter die offiziellen Glückwünsche im Namen des Männerchors sowie des gesamten Vereins.

Für seine jahrzehntelange aktive Sängertätigkeit und sein ehrenamtliches Engagement als Notenwart durfte Horst Karge im Laufe der Jahre bedeutende Ehrungen entgegennehmen:

- 1996: Silberne Ehrennadel des Schwäbischen Chorverbandes
- 1996: Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg (für seine langjährige Tätigkeit als Notenwart)
- 2001: Vereinsehrenring des Liederkrantzes Donzdorf (für 45 Jahre aktives Singen)
- 2016: Goldene Ehrennadel des Deutschen Chorverbandes
- 2021: Ehrenbrief des Schwäbischen Chorverbandes (für stolze 65 Jahre Gesangstätigkeit)

Nach dem Ständchen bedankte sich der Jubilar – im Chor auch herzlich „Spatz“ genannt – mit Anekdoten aus seiner aktiven Sängerzeit und lud die Sängerkameraden zu einem kleinen Umtrunk sowie anschließend zu einem gemütlichen Beisammensein in die traditionelle Donzdorfer Gaststätte Traube ein. Herzlichen Dank dafür!

Vereinswanderung auch in diesem Jahr bei brütender Hitze

Am 13. August fand wie in jedem Jahr die sommerliche Vereinswanderung mit Abschluss auf Ottmars Obstwiese statt. Zwar traf sich zur Wanderung nur eine kleine Gruppe, um auf möglichst schattigen Wegen das Ziel zu erreichen. Auf der Wiese angekommen gesellten sich noch zahlreiche weitere Gäste hinzu und alle gemeinsam genossen Kaffee, Kuchen und kühle Getränke im Schatten der Obstbäume. Abgerundet wurde der gesellige Nachmittag von einem deftigen Vesper. Herzlichen Dank an Ottmar und seine Familie für die Gastfreundschaft!

Probentermine

Alle unsere Chöre befinden sich in die Sommerpause. Im September starten die Proben wieder: Das Swing Ensemble probt ab

08.09., der Kinderchor startet am 22.09. wieder mit den Proben.

Kinderchor	Dienstag, 14.45 - 15.25 Uhr (Grundschulkinder)
	Dienstag, 15.30 - 15.55 Uhr (Kindergartenkinder Gruppe 1)
	Dienstag, 16.00 - 16.25 Uhr (Kindergartenkinder Gruppe 2)
Männerchor	Dienstag, 19.00 - 20.30 Uhr
Swing Ensemble	Dienstag, 19.00 - 20.30 Uhr
Dings	Dienstag, 19.00 - 21.00 Uhr (einmal im Monat)

Kinderchor und Männerchor proben im Vereinsraum 1, Swing Ensemble und Dings im Vereinsraum 3 der Stadthalle.

Ansprechpartner für die einzelnen Chöre

Anna-Theresa Roffeis (Kinder- und Jugendchor, Dings)

jugend@liederkrantz-donzdorf.de

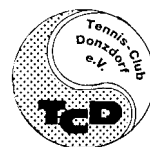
Josef Guter (Männerchor)

maennerchor@liederkrantz-donzdorf.de

Carmen Kolb (Swing Ensemble)

swingensemble@liederkrantz-donzdorf.de

Tennis-Club Donzdorf e.V.



Hobby Staffel Damen Samstagsrunde

TA TSV RSK Esslingen 1 -TC Donzdorf 1; 2:4

Ein super Saisonabschluss gelang uns in der Hobby Staffel beim Auswärtsspieltag am 08.08.2026 gegen die Damen aus Esslingen,

den wir ohne Niederlage als Staffelsieger erfolgreich beenden konnten. In ihren beiden Einzeln fanden Sonja und Alex leider nicht ganz zu ihrer gewohnten Stärke und mussten trotz kämpferischem Einsatz jeweils eine klare Niederlage hinnehmen. Tine bewies ein sehr gutes Nervenkostüm und meisterte nach verlorenem erstem Satz den zweiten mit Bravour und bezwang ihre Gegnerin im Matchtiebreak deutlich. Sylvi erwischte einen glänzenden Tag und behielt in ihrem Einzel in langen, läuferisch intensiven Ballwechseln häufig die Oberhand und konnte mit klugen und präzise gesetzten Bällen das Match letztlich klar für sich entscheiden. Aufgrund des Standes von 2:2 Matches musste dann in den Doppeln die Entscheidung her. Im 1er-Doppel kam Cinzia zu ihrem zweiten Einsatz nach langer Verletzungspause und zeigte gemeinsam mit Sylvi einen starken Auftritt. Ihrem harmonischen Zusammenspiel konnten auch die zuweilen etwas unfairen Versuche der Gegnerinnen, lieber über knappe Linienbälle und Spielstände streiten zu wollen, anstatt sich auf das Match zu konzentrieren, nichts anhaben und die beiden Donzdorferinnen konnten davon unbeeindruckt nach klarem erstem Satzgewinn auch den zweiten Satz im Tiebreak für sich verbuchen. Aex und Vjollca lagen im 2er-Doppel nach dem ersten Satz deutlich zurück, doch mit tollen Ballwechseln, großem Kampfgeist und beeindruckender Nervenstärke rollten sie das Feld im zweiten Satz von hinten auf. Am Ende holten sie sich völlig verdient den Sieg im Matchtiebreak. Wir freuen uns über eine rundum erfolgreiche Saison und blicken mit ebenso viel Vorfreude wie Motivation auf die kommende Spielzeit.

Katrin Zierott - Sonja Hieber	6:2; 6:2
Rosaria Schneider - Alexandra Rieder	6:3; 6:2
Christine Nagel-Kaufmann - Martina Stumpp	6:4; 3:6; 6:10
Kristina Thöne - Sylvia Laur	3:6; 4:6
Rosaria Schneider/Elke Steeb -	
Cinzia Friedel/Sylvia Laur	3:6; 6:7
Christine Nagel-Kaufmann/Kristina Thöne -	
Alexandra Rieder/Vjollca Dauti	6:1; 2:6; 3:10

DLRG Ortsgruppe Donzdorf



www.donzdorf.dlrg.de

Beginn des Trainings im Hallenbad

Info der Stadt Donzdorf:

Aufgrund von Sanierungsarbeiten am Hauptkanal während der Sommerferien ist es Schulen und Vereinen voraussichtlich erst ab dem 28.09.2026 wieder möglich, das Hallenbad zu nutzen. Bei Änderungen werden wir zeitnah informiert. d.h. Beginn es Anfänger- und F-Kurs ist am Montag, **28.09.26**, das erste Training am Donnerstag, **01.10.26**

Blutspendeaktion der DLRG Donzdorf

Blutspendeaktion am 23. September 2026 in die Stadthalle Donzdorf! Jede Spende hilft, Leben zu retten!

Datum: 23.09.2026

Ort: Stadthalle Donzdorf

Für Verpflegung ist gesorgt.

Wir freuen uns über zahlreiche Spenderinnen und Spender!

Helfen Sie mit – spenden Sie Blut und retten Sie Leben!

Jahresvorschau Termine 2026

23.09.26	Blutspendeaktion der DLRG OG Donzdorf
28.09.26	Beginn Anfängerschwimmkurs um 17 Uhr im Hallenbad
	Beginn des F-Kurs um 18 Uhr im Hallenbad
01.10.26	erstes Training im Hallenbad zu den gewohnten Zeiten

Babyschwimmen

Spiel und Spaß im Wasser, Wasser als Element erleben und die Förderung der Eltern-Kind-Beziehung stehen beim Babyschwimmen an erster Stelle. Hier werden Ihnen verschiedene Halte- und Tragegriffe im Wasser gezeigt, Wasser- und freiwillige Tauchübungen durchgeführt und kräftig geplantscht und gespielt.

Babyschwimmen I:

für Babys zwischen 5 und 9 Monaten

7x samstags ab dem 10.10.26 im Hallenbad Donzdorf

11.25 – 12.00 Uhr

Babyschwimmen II:

Für Babys zwischen 10 und 17 Monaten

7x samstags ab dem 10.10.26 im Hallenbad Donzdorf

10.40 – 11.15 Uhr

Weitere Infos bezüglich Termine, Preis und Anforderungen finden Sie auf der Homepage.

Die Anmeldung ist ab dem 06.09.26 um 18 Uhr über die Homepage der DLRG möglich.

Bei Fragen gerne unter katharina.haas@donzdorf.dlrg.de melden.

Kleinkindschwimmen

Kleinkinder lieben es mit dem Wasser zu spielen, zu planschen und sich auszutoben. Erleben Sie mit Ihrem Kind die gemeinsame Freude beim Spielen, Planschen und Entdecken im Wassern. Unterstützen Sie Ihr Kind bei verschiedenen Wasser- und freiwilligen Tauchübungen und bestärken Sie es beim Ausprobieren von neuen Ideen.

Es handelt sich hierbei nicht um einen Schwimmkurs.

Kleinkindschwimmen I:

für Kinder zwischen 1,5 und 2,5 Jahren

7x samstags ab dem 10.10.26 im Hallenbad Donzdorf

09.50 – 10.30 Uhr

Kleinkindschwimmen II:

Für Kinder zwischen 2,5 und 4 Jahren

7x samstags ab dem 10.10.26 im Hallenbad Donzdorf

09.00 – 09.40 Uhr

Weitere Infos bezüglich Termine, Preis und Anforderungen finden Sie auf der Homepage.

Die Anmeldung ist ab dem 06.09.26 um 18 Uhr über die Homepage der DLRG möglich.

Bei Fragen gerne unter katharina.haas@donzdorf.dlrg.de melden.

Ländlicher Pferdesportverein Donzdorf Alb/Fils 1951 e.V.



Erfolgreiche Jungpferde

Kira Schwegler startete in Möglingen in der Dressurpferdeprüfung Kl. A und belegte hier Platz 9 mit Totally Gold. Auch der Sieg ging an sie mit ihrem Pferd Flaming Dr. Pepper.

In Heuchlingen war sie ebenfalls in den Jungpferdeprüfungen erfolgreich.

Mit Totally Gold erritt sie sich Platz 6 In der Dressurpferdeprüfung Kl. A und in der Kl. L wurde es Platz 4.

Herzlichen Glückwunsch

Schwäbischer Albverein OG Donzdorf

www.donzdorf.albverein.eu



Wanderung am Sonntag, 23. August 2026

Gemütliche Wanderung während der Urlaubszeit zum Wasserberghaus.

Wanderzeit: 2,5 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz Steingarten, 13.00 Uhr

Wanderführung Hildegard Leins

Gäste sind herzlich willkommen.

Hochbergtour

Herrlicher Ausblick ins Fils- und Lautertal

Wer hat es schon bemerkt?

Die marode Sitzbank am Weg über die Bülze zum Hochberg wurde vom Albverein wieder auf Vordermann gebracht.

So bietet sich wieder für den Wanderer eine kleine Rast mit herrlichem Ausblick ins Fils- und Lautertal.

Dank an die Wanderwarte Hildegard Leins und Horst Leiminger für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Feierabendhock

Wie wärs?

Freitag, 28. August 2026 ab 17.00 Uhr

bei der Schäferei Reindel,

Ramprechtstraße 13 in Winzingen

Parken bei Hildegard

Es spielt die Musikkapelle Wißgoldingen.

Sonnenschein Donzdorf e.V.



Spenden und Zuwendungen

- Bei den Stadtfestgottesdiensten in Donzdorf und Lauterstein kamen über die Kollekten **1.006,52 €** und **337,30 €** zusammen. Wir bedanken uns herzlich bei dem Ökumene-

Ausschuss-Team für die Bereitschaft, uns dies zu spenden!

- Nachbarschaftsfest Donzdorfer Landhausstraße (50,00 €)

Mit diesen Spenden können wir wieder einige Projekte unserer Kinder mit Behinderung unterstützen, fördern und begleiten. Besuchen Sie unsere Homepage unter www.sonnenschein-donzdorf.de

VdK - Ortsverband Donzdorf



Unser Ausflug rückt näher!

Dahlienschau auf dem Killesberg

Gemeinsame Busfahrt mit dem Stadtseniorenrat und der Sonderfahrt Merkle - Linie 10.

Mittwoch, 26. August 2026

Abfahrt:

9.35 Uhr - Treffelhausen/ Lamm

9.45 Uhr - Weißenstein/ Altes Rathaus

9.48 Uhr - Nenningen/ Kirche

9.55 Uhr - Donzdorf/ Europaplatz

Rückkehr: ca. 17:30 Uhr

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Ausflug!

Kreisverein Leben mit Behinderungen



Begegnungsstätte Süßen

**24h-Rollstuhlrennen 2026 – Muskelkater inklusive, Perspektivwechsel garantiert
24 Stunden, 25 Teams, 4 Gäste-Rollstühle =
13.298 Runden = 5.319 km und jede Menge gute Laune!**

Am 25.07.2026 startete das 24h-Rollstuhlrennen im Eichenbachstadion Eisingen.

Traditionell gab der Hausherr, in diesem Jahr der neue Oberbürgermeister der Stadt Eisingen, Herr Oliver Marzian, den Startschuss zum diesjährigen Rennen.

Die Teams waren 24 Stunden hoch motiviert. Sie spornten sich gegenseitig an, feierten jede Runde und jubelten besonders laut, wenn die magischen 100 Runden-Marken geknackt wurden. Unter den Teilnehmern befanden sich zum wiederholten Male u.a. auch Tina Schwenk, die Kommunale Beauftragte für die Belangen von Menschen mit Behinderungen und Marco Lehnert, Sozialdezernent des Landkreises Göppingen.

Auch die Besucher und Besucherinnen konnten spontan ins Geschehen eingreifen. Dafür standen vier Gäste-Rollstühle zur Verfügung. Sie legten zusammen beeindruckende 626 Runden zurück und trugen damit einen großartigen Teil zum Gesamtergebnis bei.

Alle waren sehr begeistert von diesem Event, dem Gemeinschaftsgefühl und vom Ergebnis, dass gemeinsam erreicht wurde.

Das Team „Never give up 2026“ von der TSG Eisingen Abteilung Handball absolvierte mit 973 die meisten Runden, gefolgt vom Team des Polizeipräsidiums Einsatz „Rollvolution – PP Einsatz“ mit 923 Runden. Die drittbeste Rundenzahl erkämpfte sich das Team „Rollzei“ von der Bereitschaftspolizeidirektion Göppingen mit 857 Runden. Die weiteren Platzierungen können auf der Internetseite des Kreisvereins Leben mit Behinderungen Göppingen e.V. www.kreisverein-gp.de eingesehen werden.

Um ein Event dieser Größenordnung auf die Beine zu stellen, braucht es viele helfende Hände auf und neben der Strecke. Unseren Kooperationspartnern Round Table 179 Göppingen und Ladies Circle, Spielstadt Rainbow City e.V. und Wellenmacher Events gilt dabei ein besonderer Dank.

Ohne Sponsoren rollt kein einziger Rollstuhl und ohne Rollstühle kein 24h-Rollstuhlrennen.

Wir bedanken uns daher bei allen Teamsponsoren (vollständige Liste auf www.kreisverein-gp.de) und bei den Sanitätshäusern Hartlieb GmbH, Jürgen Lier OHG, Maisch GmbH, Weinmann GmbH und SC Sanitätshaus Carstens GmbH.

Natürlich durfte auch dieses Jahr ein Programm abseits der Bahn nicht fehlen. Eiswaagen Toni sorgte dafür, dass niemand überhitzte, das Team Kinderschminken verwandelte Kinder in kleine Kunstwerke, an der Cocktailbar wurden die Energiespeicher wieder aufgefüllt und durch unsere Musikgruppe „Farbenspiel“ kam zusätzliche Farbe und Stimmung ins Geschehen.

Am Ende bleibt die Erkenntnis: Gemeinsam kann man viel bewegen – manchmal sogar 24 Stunden am Stück.

Der Termin für das nächste 24h-Rollstuhlrennen steht bereits fest.

Bitte vormerken:

22.07.2028/ 23.07.2028

Gemeinde Rechberghausen

18. Kindertheaterwoche vom 23. bis 30. August 2026 -

Eine Woche voller Fantasie, Spaß und unvergesslicher Erlebnisse erwarten Euch: Bei der 18. Kindertheaterwoche heißt es wieder Bühne frei für große Geschichten und kleine Heldinnen und Helden!

Acht Theatergruppen aus ganz Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz bringen jede Menge kreative Energie und lebendige Aufführungen nach Rechberghausen, um das Publikum eine Woche lang mit ihren Stücken zu begeistern. Unter anderem mit dabei sind Theaterstücke wie „Der Gruffelo“ nach dem Bilderbuch von Carlo Collodi, oder „Das Traumfresserchen“ nach Gebrüder Grimm.

Ein besonderer Bestandteil der Woche ist die aktive Beteiligung der jungen Zuschauerinnen und Zuschauer:

Nach jeder Aufführung dürfen sie als Jury bestimmen, welche Theatergruppe ihnen am besten gefallen hat.

Die drei beliebtesten Theatergruppen erhalten eine Einladung zur Teilnahme an der 19. Kindertheaterwoche im folgenden Jahr - mit neuen Inszenierungen.

Freut Euch auf tolle Geschichten und eine familiäre Atmosphäre im klimatisierten Haug-Erkinger-Festsaal, welcher auch bei sommerlichen Temperaturen für angenehme Bedingungen sorgt. Die Kindertheaterwoche ist ein echtes Sommer-Highlight für die ganze Familie – lebendig, mitreisend und altersgerecht und vor allem mit viel Herz für die Kinder gemacht.

Programm:

So., 23.08.2026, 17 Uhr marotte Theater, Karlsruhe / „Der Gruffelo“ / ab 4 Jahre / 45 min

Mo., 24.08.2026, 17 Uhr Theater PATATI-PATATA, Reutlingen / „Der dickste Pinguin vom Pol“ / ab 4 Jahre / 55 min

Di., 25.08.2026, 17 Uhr Chaussée Theater, Schweighofen / „Peter und der Wolf“ / ab 4 Jahre / 45 min

Mi., 26.08.2026, 17 Uhr Theater Doris Batzler, Karlsruhe / „Die kleine Hexe Wackelzahn“ / ab 4 Jahre / 50 min

Do., 27.08.2026, 17 Uhr Tearticolo Theater, Klotzen / „Alles Meins! sagt der kleine Rabe Socke“ / ab 4 Jahre / 55 min

Fr., 28.08.2026, 17 Uhr Theaterta Theater, Ettlingen/ „Plitsch-Platsch“ / ab 3 Jahre / 40 min

So., 30.08.2026, 11 Uhr Tredeschin Theater, Stuttgart / „Das Traumfresserchen“ / ab 4 Jahre / 50 min

So., 30.08.2026, 17 Uhr Tredeschin Theater, Stuttgart / „Der gestiefelte Kater“ / ab 4 Jahre / 50 min

Allgemeine Hinweise: Alle Theatervorführungen finden im klimatisierten Haug-Erkinger-Festsaal, Hauptstraße 7 in 73098 Rechberghausen statt! Einlass immer 30 Minuten vor Beginn.

Eintrittspreise:

Kinder: 6 Euro, Erwachsene: 8 Euro, Familienkarte*: 25 Euro, Begünstigte**: 3 Euro

Abokarte für vier kombinierbare Vorstellungen: Kinder: 20 Euro, Erwachsene: 28 Euro, Familien: 85 Euro

* Eltern oder Großeltern mit maximal 3 eigenen Kindern/Enkelkindern.

** Begünstigte sind Empfänger von Grundsicherungsleistungen; Inhaber der Rechberghäuser Familienkarte sowie Behinderte (ab 70 %), jeweils mit gültigem Ausweis/Dokument. Sofern eine Begleitperson erforderlich ist, hat diese freien Eintritt.

Karten-Vorverkauf: Gemeinde Rechberghausen, Rathaus – Zimmer E.12.

Der Kartenverkauf findet im Rathaus Rechberghausen, Zi. E.12 während der Öffnungszeiten statt. Restkarten an der Tageskasse, immer eine Stunde vor Beginn der Vorstellung. Telefonische Vorbestellung - Tel.: 07161/501-37.

Der Kartenverkauf während der Veranstaltungstage findet ausschließlich im Haug-Erkinger-Festsaal statt.

Flohmarkt

Die Kisten sind gefüllt mit vielen Schätzen und stapeln sich im

Keller? Kein Problem, die Gemeinde Rechberghausen lädt zu ihrem Flohmarkt in der Grünen Mitte ein. Direkt nach den Sommerferien, am **Samstag, den 19. September 2026 von 9.00 bis 15.00 Uhr** ist es wieder so weit, im Landschaftsgarten darf gehandelt, gefeilscht und verkauft werden.

Mit dem Aufbau darf ab 7.30 Uhr begonnen werden. Die Gebühr beträgt 6,50 Euro/lfm und wird vor Ort kassiert. Der gebührenfreie Kinderflohmarkt findet zeitgleich statt.

Damit das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, werden Sie in diesem Jahr von der Alten Post mit leckeren Pizzaschnitten verwöhnt. In der Forsthütte gibt es kühle Getränke und Rote Wurst. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.rechberghausen.de oder 07161/501-0.

Die Gemeinde Rechberghausen freut sich auf Ihren Besuch.